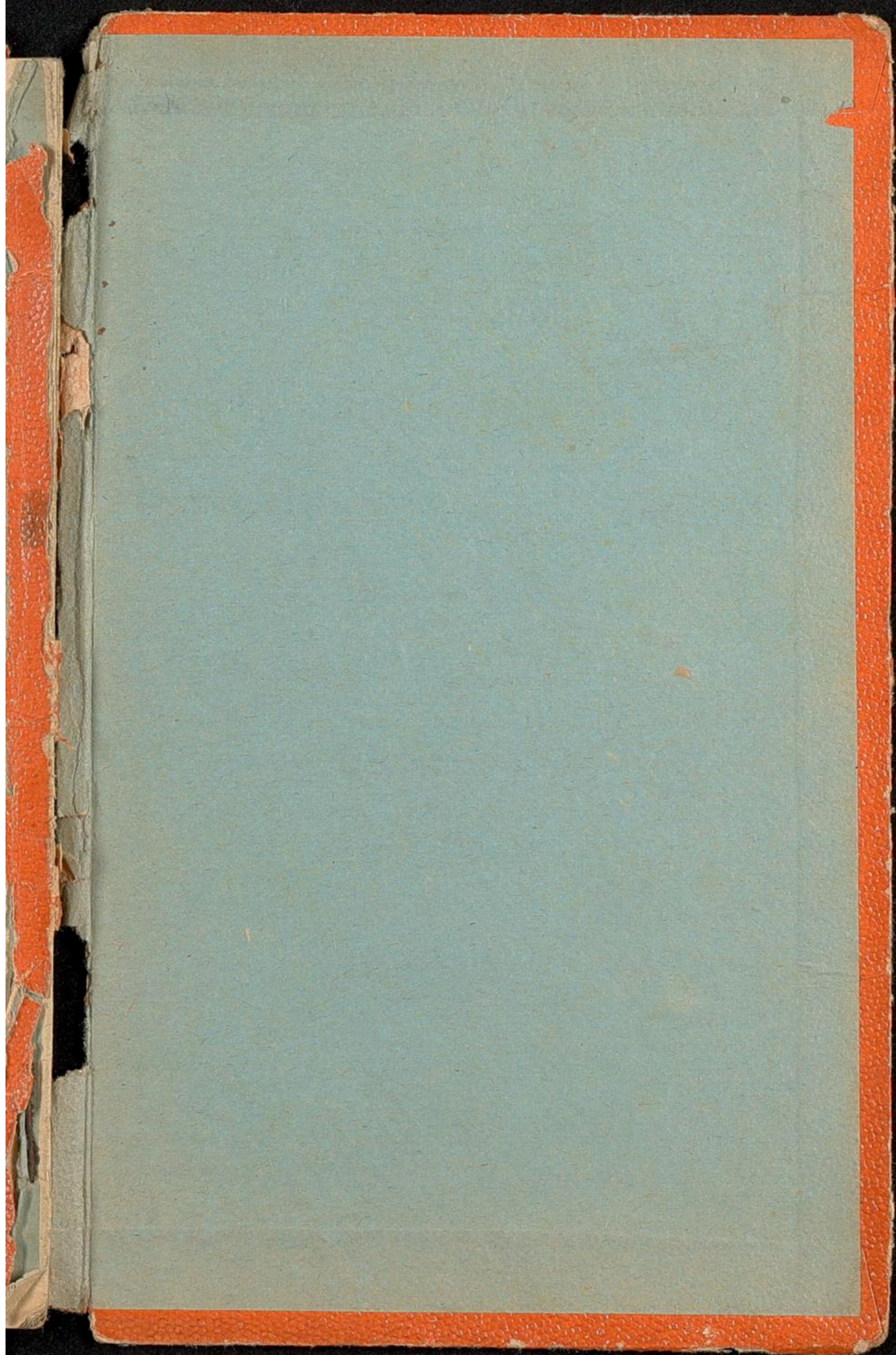


The book cover features a wide, ornate border of repeating floral and scrollwork motifs. In the four corners, there are decorative elements resembling stylized architectural columns or scrolls, each adorned with a small floral sprig. The central text is framed by a simple rectangular border.

**HAGADA**



הגדה של פסח



Erzählung

von

Israels Anzug aus Aegypten,

für die

beiden ersten Abende

des

**Pesach-Festes,**

mit

deutscher Uebersetzung

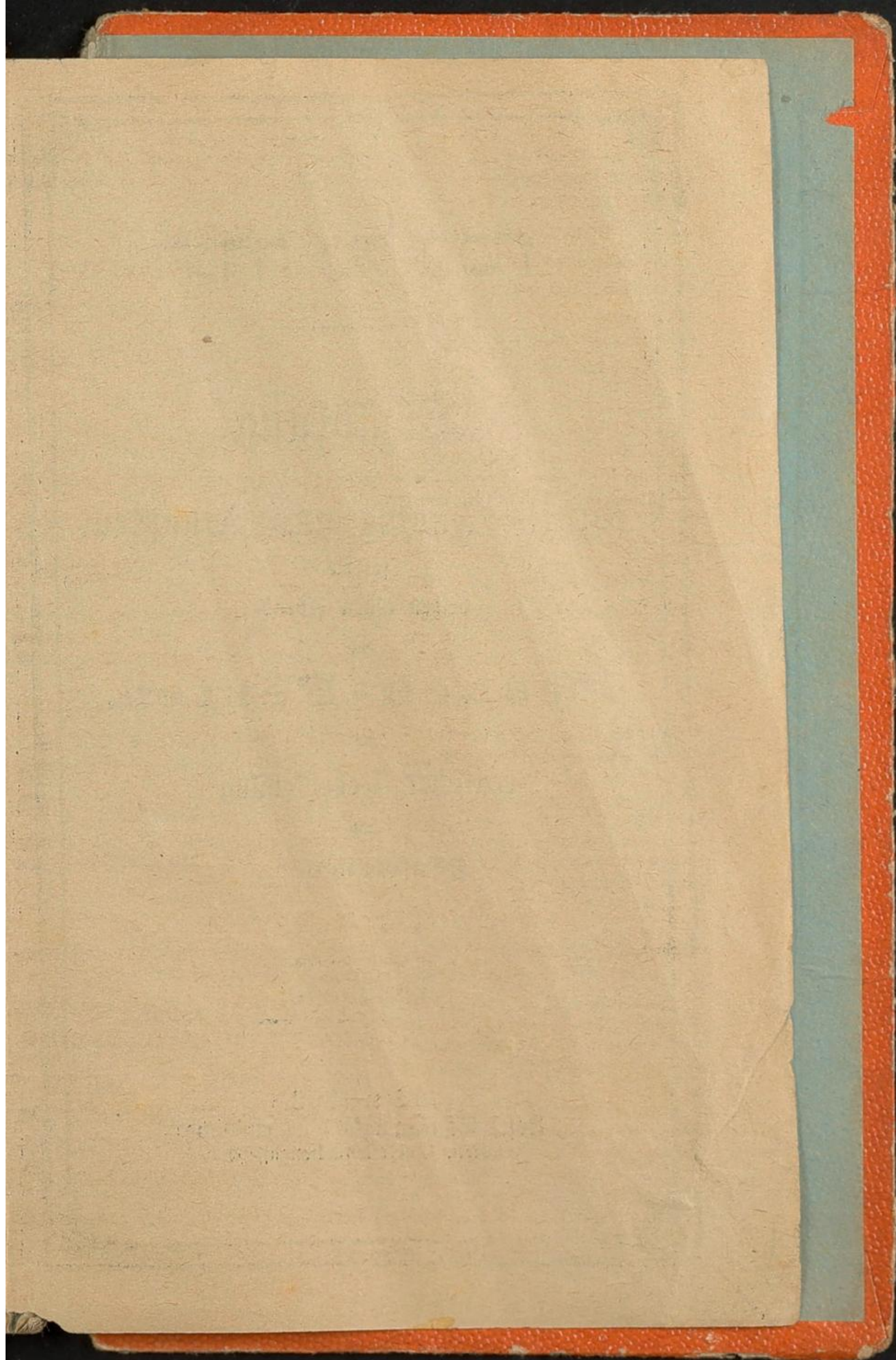
und

Illustrationen.

~~~~~  
Hagadah.  
~~~~~

Wien 1898.

Josef Schlesinger's Buchhandlung  
Wien, I., Seitenstetengasse 5.





## Die Anordnung des Seder.

Der Seder-Tisch soll noch bei Tageslicht angeordnet werden, die eigentliche Feier darf jedoch erst bei Einbruch der Nacht beginnen.

Auf eine Schüssel werden 3 Mazot, jede seperat bedeckt, gelegt und auf dieselbe in folgender Ordnung gestellt:



Vorstehende Anordnung braucht auf dem Grundsätze, dass jene Gegenstände, welche bei der Feier zuerst gebraucht werden, auch dem Familienhaupte am nächsten liegen sollen.

Die bitteren Kräuter sollen uns zur Erinnerung an die harten Arbeiten unserer Vorfahren in Egypten dienen, das Haroseth soll ein Sinnbild für Lehm und Mörtel sein.

Das Fleisch am Knochen so wie das Ei soll uns an das Opfer erinnern, welches am Pesach-Feste dargebracht wurde. —

Vier Becher Wein müssen an bezeichneten Stellen getrunken werden. Das Maß eines Bechers ist ein „Rebiith“ <sup>1)</sup>; es ist gut, dieses Maß nicht bedeutend zu überschreiten, da es Pflicht ist, jedesmal den größeren Theil desselben zu leeren.

Im Morgenlande ist das angelehnte Sitzen bekanntlich ein Zeichen der Freiheit. Aus diesem Grunde sitzen wir auch bei den einzelnen Ceremonien an die linke Seite gelehnt. —

Frauen, Kinder als auch das ganze Hausgesinde müssen am Seder theilnehmen, das Familienhaupt muss ihnen die Geschichte des Auszuges unserer Voreltern aus Egypten ausführlich vortragen und erläutern.

# סימן לסדר של פסח

6. קרור.  
Genuss des  
Bitter-  
krantes

9. בורק.  
Denkspruch  
Gillels

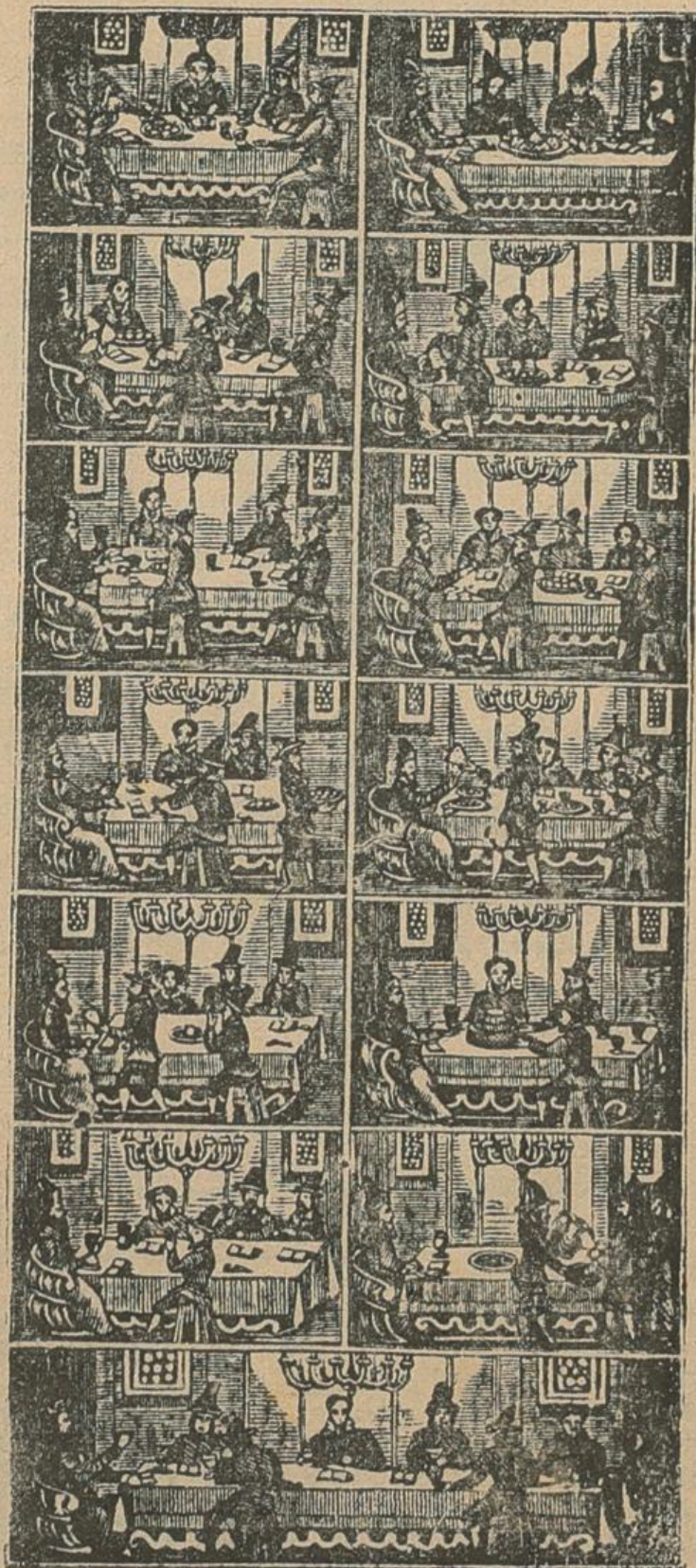
10. שלחן  
עורך.  
Mahlzeit

11. צמון.  
Genuss des  
Mikomens

12. קירק.  
Eischgebet  
nach dem  
Essen

13. קולל.  
Singen des  
Gallel

14. תרצות.  
Schlus-  
sang



1. קרש.  
Ribusch-  
Gebet

2. ורחק.  
Hände  
waschen des  
Anordners

3. ברפם.  
Genuss der  
Petersilie

4. יחץ.  
Theilung  
der mittel-  
ten Mazzo

5. מגיד.  
Erzählung  
des  
Auszuges  
aus  
Egypten

6. רחץ.  
Hände-  
waschen  
sämtlichen  
Tisch-  
genossen

7. מוציא.  
מצה.  
Segens-  
sprüche vor  
der Mahlzeit

# קִידוּשׁ שֶׁל סַבָּת

Hier wird der erste Becher eingeschenkt.

(קִידוּשׁ) Am Sabbath wird hier קִידוּשׁ angefangen.

Der sechste Tag ist derjenige Tag, da vollendet wurden die Himmel, die Erde und ihr ganzes Meer. Also hatte Gott am sechsten Tage sein Werk vollendet, das er gemacht, ruhte am siebenten Tage von <sup>א</sup> seinem Werke, das er gemacht, segn. den siebenten Tag und heiligte ihn, <sup>א</sup> an demselben ruhte Gott von allen Werken, das er erschaffen und gemacht hatte.

מלחש ויהי ערב ויהי בוקר

בְּקֵל יוֹם הַשְּׁשִׁי וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ  
וְכָל צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי  
מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם  
הַשְּׁבִיעִי מְכַל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה:  
וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדְּשׁ  
אֹתוֹ כִּי בּו שָׁבַת מְכַל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר  
בְּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

Wenn das Fest an Wochentagen fällt, wird hier (קִידוּשׁ) angefangen.

ברוך Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du die Frucht des Weinstockes erschaffen.

סְנוּי בְרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלַךְ  
הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרֵי הַגֶּזֶן:

ברוך Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du uns mehr denn jedes andere Volk erwählt, mehr denn jede andere Nation erhoben, und uns durch deine Gebote geheiligt hast. Ewiger, unser Gott! du hast uns (Sabbattage zur Ruhe und) bestimmte Zeiten zur Freude, Fest- und Fiertage zur Wonne (mit Liebe) gegeben, wie diesen (Sabbat- und) Festtag des ungesäuerten Auehens, die Zeit unserer Freilassung zur heiligen Verkündigung, zum Andenken unseres Ausgangs aus Mizrajim. Ja, du hast Gefallen an uns gefunden, und uns geheiligt mehr denn alle anderen Völker, und uns (den Sabbath und) deine heiligen Festtage (mit Huld und Gnade) zur Freude und Wonne zu Theil werden lassen. Gelobt seist du, Ewiger, der du (den Sabbath), das Volk Israel, und die beiden Festzeiten geheiligt hast.

בְרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלַךְ  
הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל עַם  
וּרְדוּמָנוּ מִכָּל לְשׁוֹן וּקְדָשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתָיו. נִתַּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
בְּאַהֲבָה (שְׁבֻתוֹת לְמִנְיָהָהוּ) מוֹעֲדִים  
לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן  
אֶת יוֹם (הַשְּׁבֻת הַזֶּה וְאֶת יוֹם חַג  
הַמִּצּוֹת הַזֶּה זְמַן חֲרוּתָנוּ) בְּאַהֲבָה  
מִקְרָא קִדְשׁ זָכָר לִיְצִיאַת מִצְרַיִם  
כִּי בָנוּ בְּחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִדְשָׁתָּ  
מִכָּל הָעַמִּים (וְשֻׁבָתוֹ) מוֹעֲדֵי  
קִדְשׁךָ (בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׂמְחָה  
וּבְשִׂשׁוֹן הַנְּחַלְתָּנוּ. בְרוּךְ אַתָּה  
יי מִקְדָּשׁ (הַשְּׁבֻתוֹ) יִשְׂרָאֵל  
וְהַזְּמַנִּים: שְׁחַיִּט

Wenn das Fest am Ausgange des Sabbats fällt, wird von שדדדנו dieses gesagt.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du das Licht des Feuers erschuffst.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du unterscheidest zwischen heilig und nichtheilig, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Israel und anderen Völkern, wie zwischen dem siebenten und sechs Tagen der Schöpfung. Auch zwischen der Heiligkeit des Ruhetages und der Heiligkeit eines Festtages hast du unterschieden, und hast den siebenten Tag mehr als die übrigen sechs Tage geheiligt. So hast du auch dein Volk Israel durch deine Heiligkeit abgesondert und geheiligt. Gelobt seiest du, Ewiger, der du unterschiedest zwischen Heiligem und Heiligem!

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du uns am Leben und bei Wohlsein erhalten, und uns diese Zeit hast erreichen lassen.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם  
בזרא מאורי האש :

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם.  
תמבדיל בין קדש לחול. בין אור  
לחשך. בין ישראל לעמים. בין יום  
השביעי לששת ימי המעשה. בין  
קדשת שבת לקדשת יום טוב הבדלת.  
ואת יום השביעי מששת ימי המעשה  
קדשת. הבדלת וקדשת את עמך  
וישראל בקדשתך. ברוך אתה יי  
תמבדיל בין קדש לקדש :

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
העולם שהתנו וקדמנו והגיענו  
לזמן הזה :

Man trinkt den ersten Becher.

ברכה (ורחץ) Der Hausherr wäscht sich die Hände, sagt aber keine

ברכה (כרסם) Der Hausherr nimmt ein Stückchen Peterfille, taucht es ein in Selzwasser, sagt diese ברכה, und nachdem er es gegessen hat, gibt er auch den übrigen Hausleuten.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du die Erbsucht erschaffen hast.

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
העולם בזרא פרי האדמה :

(ורחץ) Dann bricht er die Hälfte von der mittelfen מצה ab und bewahrt

מניד) Man nimmt das Ei und die roth von der Schüssel heruater, hebt die Schüssel in die Höhe und sagt dieses :

Dieses ist das Brod des Leidens, das unsere Vorfahren im Lande Mizrajim gegessen haben. Wer hungrig ist, komme und esse mit uns; wer bedürftig ist, komme und feiere das Ueberschreitungsfezt mit uns, dies Jahr hier, künftiges Jahr im Lande Israel; dies Jahr Knechte, künftiges Jahr freie Leute!

הא לחמא עניא די  
אכלו אבהתנא בארעא  
דמצרים. כל דכפין ייתי  
ויכוד. כל דצריך ייתי  
ויפסת. השתא הבא.  
לשנה הבאה בארעא  
דישראל. השתא עבדי  
לשנה הבאה בני זוריו:

Hier wird der zweite Becher eingeschenkt, und der Jüngste von der Tischgesellschaft fragt : מה נשתנה

Warum ist diese Nacht vor allen übrigen Nächten ausgezeichnet? An jeder andern können wir sowohl Gesäuertes als Ungesäuertes essen; diese Nacht blos Ungesäuertes. An jeder andern können wir allerhand Kräuter essen, diese Nacht nur bittere. An jeder andern brauchen wir nicht ein einziges Mal einzutauchen, diese Nacht gar zweimal.<sup>1)</sup> An jeder andern

מה נשתנה הלילה הזה  
מכל הלילות. שבכל  
הלילות אנו אוכלין זמן  
ומצה. הלילה הזה כלו  
מצה: שבכל הלילות  
אנו אוכלין שאר ירקות.  
הלילה הזה מרור: שבכל  
הלילות אין אנו מטבילין  
אפילו פעם אחת. הלילה  
הזה שתי פעמים: שבכל  
הלילות אנו אוכלין בין

<sup>1)</sup> Bitterklee in Salzwasser, und bittere Kräuter in süßem Latwerg (מרור)

effen wir sowohl freisitzend als unterstützt, diese Nacht sitzen wir alle unterstützt. \*)

Die מצות werden aufgedeckt und die Tischgesellschaft antwortet dieses:  
 עבדים Einst waren wir Knechte des Pharao in Mizrajim, da zog uns der Ewige, unser Gott, heraus von da selbst, mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arme. \*) Und hätte der hochgelobte Heilige unsere Vorfahren nicht aus Mizrajim herausgeführt, so wären wir, unsere Kinder und all' unsere Nachkommen, den Pharaonen \*) in Mizrajim dienstbar geblieben; darum, wären wir auch alle weise, alle verständig, alle erfahren und alle schriftgelehrt \*), so ist es dennoch unsere Pflicht, den Auszug aus Mizrajim zu besprechen; den jeder, der ausführlich den Auszug aus Mizrajim bespricht, ist lobenswerth.

מכאן So war der Fall mit Rabbi Elieser, Rabbi Jehoschua, Rabbi Elasar dem

יושבין ובין מסבין. הלילה הזה בקנו מסבין:

עבדים היינו לפרעה במצרים ויוציאנו יי אלהינו משם ביד חזקה ובזרוע נטויה. ואלו לא הוציא הקדוש ברוך הוא את אבותינו ממצרים הרי אנו ובנינו ובני בנינו משעבדים היינו לפרעה במצרים. ואפילו בקנו חכמים. בקנו נבונים. בקנו זקנים. בקנו יודעים את התורה. מצוה עלינו לספר ביציאת מצרים. וכך המרבה לספר ביציאת מצרים הרי זה משבח:

מעשה ברבי אליעזר ורבי יהושע ורבי אלעזר

\*) Das hingelehnte Sitzen, von Polstern unterstützt, ist im Morgenland Sitze vieler Leute. \*) D. h. mit Gewalt und durch Strafgerichte. \*) Da alle Könige in Egypten Pharao hießen, so nennt man sie in der vielfachen Zahl Pharaonen. \*) D. h. wörtlich: Kenner der heiligen Schrift (מורה), in welcher auch diese Geschichte enthalten ist.

Sohne Asaria's, Rabbi Aliba und Rabbi Tarphon, welche einst (an einem solchen Abende) in Bene Beral <sup>1)</sup> zusammen saßen und sich über den Ausgang aus Mizrajim so die ganze Nacht hindurch unterhielten, bis endlich ihre Schüler kommen mußten, um sie zu erinnern: Lehrer! die Zeit ist bereits da, das Morgen-Schema <sup>2)</sup> zu lesen.

בן עזריה ורבי עקיבא  
 ורבי טרפון שהיו מסבין  
 בבני ברק. והיו מספרים  
 ביציאת מצרים כל אתו  
 הדיל לה עד שבאו  
 תלמידיהם ואמרו להם  
 רבותינו הגיע זמן קריאת  
 שמע של שהרית:



Abbildung der Weisen, welche in Bene-B'ral bis zum Morgen den Auszug aus Aegypten erzählten.)

אמר ר. Elasar, der Sohn Asaria's, bemerkte: Ich habe fast ein Alter von siebzig

אמר רבי אלעזר בן  
 עזריה. דרי אני בבו

<sup>1)</sup> Bene Beral ist der Name einer Stadt. <sup>2)</sup> Das שמע ישראל (5. Moses 6, 4-9) muß zweimal des Tages sowohl Morgens als Abends zu bestimmten Stunden (als Glaubensbekenntnis) gelesen werden; diese weisen Männer waren aber in der Geschichte des Auszuges so vertieft, daß die Schüler sie daran erinnern mußten.

Zahren und erlangte die klare Einsicht nicht, warum auch Nachts der Auszug aus Mizrajim besprochen werden soll, bis es Ben Soma aus der Schrift hergeleitet hatte, wo es heißt: <sup>1)</sup> „Damit du dich in deiner ganzen Lebenszeit des Tages erinnerst, an welchem du aus Mizrajim gegangen bist;“ die Lebenszeit begreift die Tage, die ganze Lebenszeit schließt auch die Nächte ein. Die andern Weisen verstehen unter Lebenszeit das gegenwärtige Leben und unter ganze Lebenszeit die messianische (glückliche) Zukunft <sup>2)</sup>.

ברוך געפriesen sei der Allgegenwärtige! hochgepriesen! gepriesen er, der seinem Volke das Gesetz gegeben! hochgepriesen! Das Gesetz gibt eine Belehrung für vier in der Gemüthsart verschiedene Kinder, es sei wißbegierig, ausgelassen einfältig, oder gar nicht fähig, eine Frage zu stellen.

חכם Ein wißbegieriger Jüngling fragt: Was sind die Vorschriften, die Gesetze und die Rechte, welche der Ewige, unser Gott, euch einst verordnet hat? Diesen belehre bei dieser Gelegenheit über

שבעים שנה. ולא זכיתו  
שתאמר יציאת מצרים  
בקילות. עד שדרשה בן  
זומא שנאמר למען תזכור  
את יום צאתך מארץ  
מצרים כל ימי חייך: ימי  
חייך הימים. כל ימי חייך  
הקילות. וחכמים אומרים  
ימי חייך העולם הזה. כל  
ימי חייך. להביא לימות  
המשית:

ברוך המקום ברוך  
הוא. ברוך שנתן תורה  
לעמו ישראל. ברוך הוא:  
בגוד ארבעה בניסוד ברה  
תורה. אחד חכם. ואחד  
רשע. ואחד תם. ואחד  
שאינו יודע לשאול:

חכם מה הוא אומר.  
מה הערות והחקים  
והמשפטים אשר צוה יי  
אלהינו אתכם: ואף אתה

<sup>1)</sup> 5. Moses 16, 8.

<sup>2)</sup> Die Weisen wollten damit andeuten, daß dieses Nationalereignis so wichtig ist, daß es zu keiner Zeit dem Gedächtniß entschwinden wird. selbst wenn die Zukunft am glücklichsten gestalten sollte

die Feier des Pesach nach Grundsätzen, bis zu dem Sage: „Man beschliesse nicht das Ueberschreitungsopfer mit einem Nachtsche“<sup>1)</sup>.

אָמַר-לוֹ כְּהִלְכוֹת הַפֶּסַח  
אִין מִפְטִירִין אַחַר הַפֶּסַח  
אִפִּיקוֹמֵן :



ושאינו יודע לשאול

Ein Ausgelassener fragt: Wozu soll euch dieser Gottesdienst? — Euch? nicht auch ihm? Wenn er sich selbst vom allgemeinen Gebrauche ausschließt, so läugnet er wohl die Hauptsache! Nun, so mache auch du ihm die Zähne stumpf und antworte ihm: Dieses hat der Ewige auch mir gethan. (2. M. 13, 8.) Mir ist's, als wäre ich selbst aus Mizrajim herausgezogen. Mir, nicht ihm; denn wäre er dort gewesen, er wäre gewiss nicht erlöst worden.

Das einfältige fragt: „Was ist das?“ So sprich

תם

רשע

חכם

רָשָׁע מַה הוּא אוֹמֵר.  
מַה הָעֲבוּרָה הוּא לְכֶם;  
לְכֶם וְלֹא לוֹ. וְלִפִּי  
שְׁהוּצִיא אֶת עֲצְמוֹ מִן  
הַכֶּלֶל כְּפַר בְּעֵקֶר. וְאַף  
אֶתָּה הִקְיָה אֶת שְׁנֵי  
וְאָמַר לוֹ בְּעֲבוּרָה עֲשֵׂה  
” לִי בְּצֵאתִי מִמִּצְרַיִם;  
לִי וְלֹא לוֹ. אֱלֹהֵי הָיָה שָׁם.  
לִי הָיָה נִגְאָל :

תם מה הוא אומר. מה

<sup>1)</sup> D. h. Du sollst ihm alles mittheilen, was auf dieses Fest Bezug hat.

גוי חזק: „Weil mit starker Hand uns der Ewige aus Mizrajim, dem Schavenhause, herausgeführt hat“.

וּשְׂאִינוּ Das nicht zu tragen versteht, mit dem eröffne du das Gespräch, denn es steht geschrieben: Du sollst zu deinem Sohne an diesem Tage sagen: Dieses geschieht wegen dessen, welches der Ewige mir gethan, als ich aus Mizrajim ging.

Damit aber nicht etwa Jemand glaube, daß dem Vater dieser Unterricht schon von dem ersten Tage des Monates Nisan an obliege, darum wurde gesagt: **א**n diesem Tage; wenn nun an diesem Tage, könnte doch Jemand glauben, den ganzen Tag; darum wurde gesagt: **ו**egen dessen, d. h. nur zu der Zeit, wenn ungesäuerte Kuchen und bittere Kräuter vor dir liegen.

מִתְחִלָּה Im Anfange dienten unsere Vorfahren ebenfalls (wie jedes andere Volk), fremden Göttern, jetzt aber hat uns der Ewige seinem Dienste (dem wahren, reinen Gottesdienste) nahe gebracht. Denn so steht geschrieben: „Josua sagte zu allem Volke: so spricht der Ewige, der Gott Israels: Jenseits des Flusses wohnen eure Vorfahren“

זאת ואמרת אליו בחזק יד הוציאנו יי ממצרים מבית עבדים:

וּשְׂאִינוּ יודע לשאול את פתח לו. שְׂנֵאמֵר וְהִנְדַּת לְבַנְךָ בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר בְּעָבוֹר זֶה עָשָׂה לִי בְּצֵאתִי מִמִּצְרַיִם: יְכוֹל מֵרֵאשִׁי חוֹדֶשׁ.

תִּלְמֹד לומר ביום ההוא אי ביום ההוא יכול מבעוד יום. תִּלְמֹד לומר בְּעָבוֹר זֶה. בְּעָבוֹר זֶה לֹא אָמַרְתִּי. אֵלֶּא בְּשַׁעַת שֵׁשׁ מִצָּה וּמְרוֹר מִנְּחִים לְפָנֶיךָ:

מִתְחִלָּה עוֹבְדֵי עַבּוֹדָה זָרָה הָיוּ אֲבוֹתֵינוּ וְעַכְשָׁיו בָּרַבְנוּ הַמָּקוֹם לְעַבּוֹדָתוֹ שְׂנֵאמֵר וַיֹּאמֶר יְהוֹשֻׁעַ אֶל כָּל הָעָם. כֹּה אָמַר יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל בְּעָבֵר הַנְּהַר יָשְׁבוּ אֲבֹתֵיכֶם מֵעוֹלָם. תּוֹרַח אֲבֵי אֲבֹתָהֶם נִשְׁבִּי

soher, jener Terach, der Vater Abrahams und Nachors" und sie dienten fremden Göttern. Da nahm ich euren Vater, den Abraham, führte ihn durch das ganze Land Kanaan und vermehrte seinen Samen, indem ich ihm den Isak gab. Diesem gab ich Jakob und Esau, Esau räumte ich das Gebirge Seir ein zum eigentlichen Besitz, Jakob aber reiste mit seinen Kindern nach Mizrajim hinab.

ברוך Gelobt sei er, der sein Versprechen seinem Volke Israel haltet, hochgelobt, daß er das Ende der Gefangenschaft bedacht, um das zu vollbringen, was er unserm Vater Abraham bei dem Bunde zwischen den Stücken verheißen, wie geschrieben steht: „Da sprach er zu Abraham, du sollst wissen, das dein Samen ein Fremdling sein wird in einem Lande das nicht ihnen gehört; man wird sie dienstbar machen, und sie drücken vierhundert Jahre. Allein auch das Volk, welchem sie dienen werden, will ich richten, und sodann sollen sie ausziehen mit großem Gute.“

נחור. ויעבדו אלהים  
אחרים: ואקח את אביכם  
את אברהם מעבר הנהר  
ואוקף אותו בכל ארץ  
כנען וארבה את-זרעו  
ואתן לו את-יצחק. ואתן  
ליצחק את-יעקב ואת-  
עשו. ואתן לעשו את-הר  
שעיר לרשת אתו. ויעקב  
ובניו ירדו מצרים:

ברוך שומר הבטחתו  
לישראל. ברוך הוא.  
שהקדוש ברוך הוא השב  
את-הקץ. לעשות כמה  
שאמר לאברהם אבינו  
בברית בין הבתרים.  
שנאמר ויאמר לאברהם  
ידע תדע כי גר יהיה  
זרעך בארץ לא קדם  
נעבדום וענו אותם ארבע  
מאות שנה: וגם את הגוי  
אשר יעבדו דן אנכי  
ואחרי כן יצאו ברכוש  
גדול:



(Die erscheinung der drei Engel bei Abraham.)

Die מצות werden zugedeckt, hernach hebt man den Becher in die Höhe und sagt dieses:

זמן Diese Zusicherung er-  
 stellt unsere Vorfahren und  
 uns immer aufrecht; denn  
 nicht etwa Einer nur hat sich  
 wider uns aufgemacht, uns zu  
 verderben, sondern in jedem  
 Zeitalter stand man wider  
 uns auf, uns zu verderben;  
 und der hochgelobte Heilige  
 befreiete uns aus ihrer Gewalt.

וְהוּא שְׁעֵמְדָה לְאַבְתֵּינוּ  
 וְלָנוּ. שְׁלֹא אֶחָד בְּלָבָד  
 עָמַד עָלֵינוּ לְכַלּוֹתֵינוּ.  
 אֲמָא שְׁבָבָל הוּר וְדוּר  
 עוֹמְדִים עָלֵינוּ לְכַדּוֹתֵינוּ.  
 וְהַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא  
 מְצִילָנוּ מִיָּדָם:

Man stellt den Becher auf den Tisch, die מצות werden aufgedeckt und man sagt dieses:

אז Untersuche einmal, was  
 wollte Laban der Aramite ge-  
 gen unsern Vater Jakob un-  
 ternehmen? Denn Pharaoh  
 beschloß das den Untergang

צֵא וְלִמַּד מָה בִּקֵּשׁ לְבָן  
 הָאֲרָמִי לַעֲשׂוֹת לִיעֲקֹב  
 אֲבִינוּ. שְׁמַרְעָה לֹא נוֹר

joher  
 Abro  
 sie  
 Da  
 den  
 burd  
 and  
 linder  
 Dies  
 Esan  
 Gebi  
 thüm  
 reisste  
 Mizy  
 רוק  
 Berst  
 Bra  
 daß  
 gensd  
 vollb  
 Vater  
 Bunt  
 verhei  
 steht:  
 Abraf  
 das de  
 sein n  
 nicht i  
 ste die  
 brücke  
 Allein  
 chem  
 will i  
 lassen f  
 Gute.

des männlichen Geschlechtes, Laban aber wollte alles ausröten; so wie es in der Schrift heißt (5. Moses 26, 5): Der Aramite war Verfolger meines Erzwaters, dieser reiste endlich nach Mizrajim hinab, ließ sich da mit einer kleinen Familie als Fremdling nieder, ward aber daselbst zu einer großen, mächtigen und zahlreichen Nation. Er reiste nach Mizrajim, gedrungen durch den göttlichen Auftrag, und ließ sich daselbst als Fremdling nieder. Dafs nämlich unser Erzwater Jakob sich in Mizrajim keineswegs einheimisch machen, sondern nur als Fremdling daselbst weilen wollte, beweist die Stelle in der Schrift (1. M. 47 4), wo es heißt: Sie (die Brüder Joseph's) erklärten dem Pharaoh: Bloss als Fremdlinge zu weilen im Lande sind wir gekommen; denn im Lande Kanaan, wo die Hungersnoth so drückend herrscht, hat das Vieh deiner Diener keine Weide mehr. Erlaube nun deinen Dienern im Lande Goshen zu wohnen. Mit geringer Familie, wie die Schrift erzählt: mit siebenzig Personen sind deine Boreltern nach Mizrajim gekommen, nun hat er dich der Menge nach fast den Sternen am Himmel gleich gesetzt. Ward daselbst zu einer Nation, das beweist, dafs sie sich dort durch eigene Gebährnisse ausweiteten. *עושה ומב*

אלא על הזברים ודבן  
בקש לעקור את הכל.  
שנאמר ארמי אבד אבי.  
וירד מצרימה ויגר שם  
במתי מעט ויהי שם לגוי  
גדול עצום ורב:

וירד מצרימה. אנום  
על פי הדבור: ויגר שם.  
קלמד שלא ירד יעקב  
אבינו להשתקע במצרים  
אלא לגור שם. שנאמר  
ויאמרו אל-פרעה לגור  
בארץ באנו. כי אין מרעה  
לצאן אשר לעבדיך כי-  
בבד הרעב בארץ כנען  
ועתה ישבר-נא עבדיך  
בארץ גשן:

במתי מעט כמה  
יאמר. בשבעים נפש  
ירדו אבותיך מצרימה  
ועתה שמך "אלהיך  
בבובבי השמים קרב:  
ויהי שם לגוי גדול.  
מלפני שהיו ישראל

mächtig, denn so heißt es: Die Kinder Israel waren fruchtbar, vervielfältigten und vermehrten sich, wurden außerordentlich mächtig, so daß das Land von ihnen voll wurde. Und zahlreich, nach dem Ausdrucke des Propheten: Zahlreich wie die Gewächse des Feldes machte ich dich, du wurdest ansehnlich und groß, geschmückt mit mannigfaltiger Schönheit, die Brust gewölbt, das Haar herunterwallend — nun bist du nackt und bloß.

Die Mizrajiten aber behandelten uns übel, bedrückten uns und legten uns schwere Arbeit auf. Die Mizrajiten behandelten uns übel, wie es heißt: (Pharao sprach:) Wohlan! wir wollen dem Volke durch Gift beikommen, es möchte sich sonst vermehren, und wenn ein Krieg sich ereignen würde, sich mit unseren Feinden vereinigen und wider uns kämpfen, oder aus dem Lande ziehen. Bedrückten uns, wie mitgetheilt wird: man setzte über das Volk Frohnbögte, um es durch schwere Arbeiten zu bedrücken; es mußte dem Pharao Vorrathesstädte bauen, nämlich

מְצִינִים שָׁנָה : עֲצוּם . כְּמָה .  
שָׁנְאָמַר וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל פָּרוּ  
וַיִּשְׂרְצוּ וַיִּרְבוּ וַיַּעֲצְמוּ  
בְּמָאד מְאֹד וַתִּמָּלֵא  
הָאָרֶץ אוֹתָם :  
וְרַב . כְּמָה שָׁנְאָמַר  
רַבְּבָה כְּצֶמַח הַשָּׂדֶה  
נִתְתִּיךָ וַתִּרְבִּי וַתְּגַדְּלִי  
וַתִּבְאֵי בְּעַדֵּי עַדְיֵים שָׂדִים  
נִכְנֹו וּשְׁעַרְךָ צִמָּה וְאֶת  
עָרָם וְעַרְיָה :

וַיִּרְעוּ אֶתְנוּ הַמִּצְרִיִּים  
וַיַּעֲנוּנוּ וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבֹדָה  
קָשָׁה : וַיִּרְעוּ אֶתְנוּ  
הַמִּצְרִיִּים כְּמָה שָׁנְאָמַר  
הָבֵה נִתְחַכְּמָה לוֹ פֶּן־  
יִרְבֶּה וְהָיָה כִּי תִקְרָאנָה  
מִקְחָמָה וְנוֹסְרָנָם הוּא עַל  
שׁוֹנְאֵינוּ וְנִלְחָם בָּנוּ וְעָלָה  
מִן הָאָרֶץ : וַיַּעֲנוּנוּ . כְּמָה  
שָׁנְאָמַר . וַיִּשִׂמוּ עָלֵינוּ שְׂרֵי  
מַסִּים לְמַעַן עֲנוֹתוֹ  
בְּסִבְלוֹתָם וַיִּבְנוּ עָרֵי  
מִסְכְּנוֹת לְפָרְעֹה אֶת־

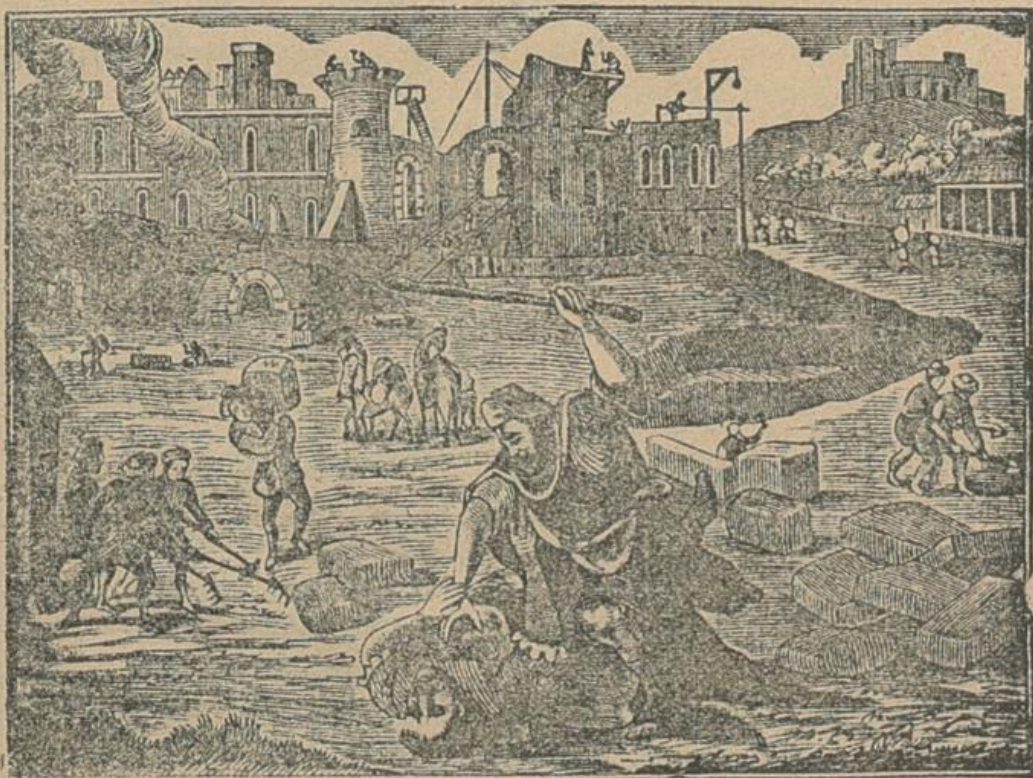
des  
Babo  
rotte  
heiß  
Ara  
Erz  
nach  
sich  
ste  
wart  
groß  
reich  
Miz  
ben  
ließ  
niede  
Erz  
rajin  
mach  
Frem  
woll  
der  
es h  
Josep  
Phar  
linge  
wir g  
Rena  
so dr  
Biehl  
mehr.  
Dien  
wohn  
wie b  
stieben  
Vorel  
gelom  
Meng  
am  
Ward  
das b  
hersch  
ausst

Pithom und Raamses. Und legten uns schwere Arbeit auf, wie die Schrift bewähret: Die Mizrajiten trieben die Kinder Israel's zur Arbeit mit Strenge an.

וּנְצַעַק Wir schrieen zu dem Ewigen, dem Gotte unserer Vorfahren, der Ewige erhörte unsere Stimme, denn er sah unser Elend, unsere Mühseligkeit und unser Drangsal.

פִּיתָם וְאֶת־רַעְמִסִּם :  
וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבֹדָה קָשָׁה  
כַּמָּה שָׁנָאֹמַר וַיַּעֲבִידוּ  
מִצְרַיִם אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
בְּפָרֶךְ :

וּנְצַעַק לַיְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵנוּ  
וַיִּשְׁמַע יְיָ אֶת־קִלְנוּ וַיִּרְא  
אֶת־עֲנִינֵנוּ וְאֶת־עַמְלָנוּ  
וְאֶת־לְחַצְנוּ :



(Moses wendet sich um und um, und erschlug dem Mizri.)

וּנְצַעַק Wir schrieen zu dem Ewigen, dem Gotte unserer Vorfahren, wie die Schrift erzählt: Es war lange Zeit

וּנְצַעַק אֶל יְיָ אֱלֹהֵי  
אֲבוֹתֵינוּ. כַּמָּה שָׁנָאֹמַר  
וַיְהִי בַיָּמִים הָרַבִּים הָהֵם

hernach, da starb Mizrajim's König, doch immer noch seufzten die Kinder Israel's unter schwerer Arbeit, sie schrieten, und ihr Wehklagen über diesen Frohndienst stieg zu Gott empor. Der Ewige erhörte unsere Stimme, wie es ferner heißt: Gott erhörte ihr Jamern und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isak und Jakob. Denn er sah unser Elend, dies war die Hemmung der Fortpflanzung, dieses deutet die Stelle an: Gott sah den Zustand der Kinder Israel's und beschloß, sich ihrer anzunehmen.

Unsere Mühseligkeit, in Bezug der Kinder, wie die Schrift erzählt: Jeden neugeborenen Sohn sollt ihr in den Fluß werfen, jede Tochter aber könnt ihr erhalten.

Und unser Drangsal, nämlich den Druck, denn es heißt, (Gott sprach): Ich habe auch das Drangsal gesehen, mit welchem die Mizrajiten sie bedrücken. Der Ewige zog uns aus Mizrajim heraus mit starker Hand, mit ausgestrecktem Arme, mit großer furchtbarer That, durch Zeichen und Wunder.

וַיָּמָת מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיֵּאָנְחוּ  
בְנֵי יִשְׂרָאֵל מִן הָעֲבָדָה  
וַיִּזְעֻקוּ וַתַּעַל שׁוֹעַתָם אֶל  
הָאֱלֹהִים מִן הָעֲבָדָה:

וַיִּשְׁמַע יי אֶת קִלְנוּ. כַּמָּה  
שָׁנָאָמַר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים  
אֶת נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים  
אֶת בְּרִיתוֹ אֶת-אֲבֹרָהֶם  
אֶת יִצְחָק וְאֶת יַעֲקֹב:

וַיֵּרָא אֶת עֵינֵינוּ. זוּ פְרִישׁוֹת  
דֶּרֶךְ אֶרֶץ: כַּמָּה שָׁנָאָמַר  
וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶת-בְּנֵי  
יִשְׂרָאֵל. וַיֵּדַע אֱלֹהִים:

וְאֶת עֲמִלְנוּ. אֱלוֹ הַבְּנִיִּים.  
כַּמָּה שָׁנָאָמַר כִּדְ-הַבֵּן  
הַיְלֹוֹד הַיְאֲרָה תִשְׁלִיכֶהוּ  
וְכָל הַבַּת תַּחֲיוּן:

וְאֶת לַחֲצֵנוּ. זֶה הַדְּחָק  
כַּמָּה שָׁנָאָמַר וְגַם רָאִיתִי  
אֶת-הַדְּחָק אֲשֶׁר מִצְרַיִם  
לוֹחֲצִים אוֹתָם: וַיּוֹצִיאֵנוּ  
יי מִמִּצְרַיִם בְּיַד חֲזָקָה  
וּבְזְרוּעַ נְטוּיָה וּבְמוֹרָא  
גְּדוֹל וּבְאֲתוֹת וּבְמִפְתִּיִּים:



(Ich will meine Zeichen und Wunder, vermehren im Lande Egypten.)

Der Ewige zog uns aus Mizrajim heraus, durch keinen Engel, durch keinen Seraph, oder durch sonst einen Abgeordneten; sondern der hochgelobte Heilige selbst war es in eigener Majestät und Herrlichkeit, wie die Schrift zeigt: (Gott sprach:) Ich werde in dieser Nacht das Land Mizrajim durchziehen und schlagen daselbst alle Erstgeburt vom Menschen bis zum Viehe, und an allen Göttern Mizrajim's will ich Strafgerichte üben; ich, der Ewige! Ich werde in dieser Nacht das Land Mizrajim

וּיִצְיָאֵנוּ יי ממצרים.  
 לֹא עַל יְדֵי מַלְאָךְ וְלֹא עַל  
 יְדֵי שְׂרָף. וְלֹא עַל יְדֵי  
 שְׁלִיחַ. אֱלֹהֵי קְדוֹשׁ בְּרוּךְ  
 הוּא בְּכֹבוֹדוֹ וּבְעֶזְמוֹ.  
 שֶׁנֶּאֱמַר וְעַבְרָתִי בְּאֶרֶץ  
 מִצְרַיִם בְּדִילָהּ הַזֶּה  
 וְהִבַּתִּי כָּל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ  
 מִצְרַיִם מֵאָדָם וְעַד בְּהֵמָה  
 וּבְכָל־אֱלֹהֵי מִצְרַיִם אֲעִשֶׂה  
 שְׁפָטִים אָנֹכִי יי: וְעַבְרָתִי  
 בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם. אָנֹכִי וְלֹא

durchziehen, ich selbst, kein Engel. Ich werde schlagen daselbst alle Erstgeburt, ich selbst, kein Seraph. Und an allen Göttern Mizrajim's will ich Strafgerichte üben, ich selbst, kein Abgeordneter. Ich der Ewige, ich bin es, kein Anderer. Mit starker Hand, deutet auf die Pest, denn es heißt: Die Hand des Ewigen wird sein an deinem Viehe, welches auf dem Felde ist, an Pferden, Eseln, Kameelen, an Rindviehe und am Kleinviehe, eine sehr schwere Pest. Mit ausgestrecktem Arme, deutet auf das Radeschwert; denn es heißt: mit gezücktem Schwerte in der Hand, ausgestreckt über Jeruschalajim. Mit großer furchtbarer That, deutet auf die Offenbarung der göttlichen Majestät; denn es heißt: Hat es wohl eine Gottheit je unternommen zu erscheinen, sich mitten aus einem andern Volke ein Volk herauszunehmen, mit Befehlungen, Zeichen, Wundern, Krieg, mit starker Hand, ausgestrecktem Arme und mit großen furchtbaren Thaten, so wie sie alle der Ewige, dein Gott, erzeugt hat in Mizrajim

מלאך. והכתי כל בכור.  
אני ולא שרף. ובכל ילי  
מצרים אעשה שפטים.  
אני ודא השליח. אני יי.  
אני הוא ולא אחר: ביד  
חזקה. זו הדבר. כמה  
שנאמר הנה יד יי הויה  
במקנה אשר בשדה  
בסוסים בקמרים  
בגמלים בבקר ובצאן  
דבר כבוד מאד: ובזרוע  
נשויה. זו החרב. כמה  
שנאמר. וחרבו שלופה  
בידו נשויה עד ירושלים.  
ובמורא גדול. זו גלוי  
שכינה. כמה שנאמר או  
הנסה לאהים לבא לקחת  
לו גוי מקרב גוי במסות  
באתות ובמופתים  
ובמלקמה וביד חזקה  
ובזרוע נשויה ובמוראים  
גדולים ככל אשר עשה  
לכם יי אלהיכם במצרים

vor deinen Augen? Durch Zeichen, deutet auf den Stab; denn es heißt: Diesen Stab aber sollst du in deine Hand nehmen, mit welchem du die Wunderzeichen wirken sollst. Durch Wunder, deutet auf das Blut; denn es heißt: Ich werde Wunder erscheinen lassen am Himmel und auf der Erde, Blut, Feuer und Nebel-Säulen. Eine andere Erklärung lehrt: Mit starker Hand deutet zwei Strafen an, mit ausgestrecktem Arme, gleichfalls zwei, so auch mit großer furchtbarer That, zwei, durch Zeichen, zwei, und endlich durch Wunder, auch zwei;

זלו zusammen also zehn Strafen, welche der hochgelobte Heilige über die Mizrajiten in Mizrajim kommen ließ; sie heißen;

דם Blut, Frösche, Uge-  
stefer, Gewild, Viehseuche,  
Eiterbeulen, Hagelschlag,  
Heuschrecken, Finsterniß, das  
Sterben der Erstgeborenen.

רבי Rabbi Juda belegte sie  
mit Zeichen:

רצף. עדיש. בחדב

לְעֵינֶיךָ: וּבְאוֹתוֹת. זֶה  
הַמֶּטֶה. כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר  
וְאֶת-הַמֶּטֶה הַזֶּה תִּקַּח  
בְּיָדְךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה בוֹ אֶת  
הָאוֹתוֹת: וּבְמוֹפְתִים זֶה  
הַדָּם. כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר  
וְנָתַתִּי מוֹפְתִים בַּשָּׁמַיִם  
וּבָאָרֶץ: דָּם וְאֵשׁ וְתַמְרֵת  
עֵשֶׂן: דְּבַר אֶחָד. בְּיָד  
חֹזֵקָה שְׁתֵּים. וּבִזְרוּעַ  
נְסוּיָה שְׁתֵּים. וּבְמִוְרָא  
גְּדוּל שְׁתֵּים. וּבְאוֹתוֹת  
שְׁתֵּים וּבְמִפְתִּים שְׁתֵּים:  
אֵלֹהֵי עֶשֶׂר כִּכּוֹת שֶׁהֵבִיא  
הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא עַל  
הַמִּצְרִים בְּמִצְרַיִם. וְאֵלֹהֵי  
הֵן:

דָּם. צְפַרְדֵּי. כַּנִּים.  
עָרוֹב. דְּבַר. שְׁחִין. בְּרָד.  
אֶרְבֶּה. חֶשֶׂד. מַכַּת  
בְּכוֹרוֹת:

רבי יהודה קיה נותן בקהם  
ספגים. רצף. עדיש. באסזב:

כנים

צמרדע

דש



שחין

יבב

עריב



חשך

ארכה

ברד



מכות בכורות



אלו עשר מכות שהביא הקדוש ב"ה על המצרים במצרים.

רבי Rabbi Zosi Hagolili  
 sagte: Woher wäre wohl ab-  
 zunehmen, dass die Mizrim  
 in Mizrajim mit zeh Plagen,  
 auf dem Meere aber mit fünf-  
 zig Plagen heimgesucht  
 wurden? Daher, dass von  
 Mizrajim gesagt wird, die  
 Bilderschriftkundigen sagten  
 zu Pharao: „Es ist ein Finger  
 Gottes“. Von dem Meere aber  
 wird gesagt: „Als nun Israel  
 die grosse Hand sah, die der  
 Ewige an Mizrajim gelegt,  
 da fürchtete das Volk den  
 Ewigen und glaubte auch an

רבי יוסי הגלילי אומר. מנין  
 שמה אומר שלקו המצריים  
 במצרים עשר מכות. ועל הים  
 לקו חמשים מכות. במצרים מה  
 הוא אומר. ויאמרו התרשמים  
 סרעה אצבע אלהים הוא: ועל  
 הים מה הוא אומר נרא ישראל  
 את-הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה  
 בַּמִּצְרַיִם. וַיִּרְאוּ הָעָם אֶת  
 יְאִמֵּנוּ בִּי וּבַמַּשָּׁה עֲבָדוּ: כַּמָּה

den Ewigen und an seinen Diener Moses". Sind sie nun durch den Finger mit zehn Plagen gestraft worden, so sind sie auch in Mizrajim mit zehn Strafen, auf dem Meere aber mit fünfzig Strafen heimgesucht worden.

Rabbi Elieser sagte: Woher wäre wohl abzunehmen, daß jede Strafe, die der Heilige, Gelobt sei er, über Mizrajim ergehen ließe, aus vier verschiedenen Plagen bestand? — Daher, daß geschrieben ist: „Er ließ seinen glühenden Grimm über sie los, in Zorn, Wuth, Angst und Scharen böser Engel“. Zorn also ist eine, Wuth zwei, Angst drei, und Scharen böser Engel vier; sind sie nun in Mizrajim mit vierzig Plagen bestraft worden, so sind sie auf dem Meere mit zweihundert Plagen heimgesucht worden.

Rabbi Akiba sagte: Woher wäre es wohl abzunehmen, daß jede Strafe, die der Heilige, gelobt sei er, über Mizrajim ergehen ließe, aus fünf verschiedenen Plagen bestand? — Daher, daß geschrieben ist: „Er ließ über sie aus seinen glühenden Grimm, Zorn, Wuth, Angst und Scharen böser Engel.“ Glühender Grimm also ist eins, Zorn zwei, Wuth drei, Angst vier, und Scharen böser Engel fünf. Sind sie nun in Mizrajim mit fünfzig Plagen bestraft worden, so sind sie auf dem Meere mit zweihundert und fünfzig Plagen heimgesucht worden.

לְקוּ בְּאַצְבַּע עֶשֶׂר מַכּוֹת. אָמַר  
מֵעַתָּה בְּמִצְרַיִם לְקוּ עֶשֶׂר מַכּוֹת.  
וְעַר הַיָּם לְקוּ חֲמִשִּׁים מַכּוֹת:

רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר. מִנֵּין שָׁקֵל  
מִכָּה וּמִכָּה שֶׁהֵבִיא הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ  
הוּא עַל הַמִּצְרַיִם בְּמִצְרַיִם הַיְתָה  
שֶׁל אַרְבַּע מַכּוֹת. שֶׁנֶּאֱמַר יִשְׁכַּח  
בָּם חֲרוֹן אַפּוֹ עֲבָרָה וְנֹעַם וְצָרָה  
מִשְׁלַחַת מִלְּאֲבֵי רְעִים: עֲבָרָה  
אַחַת. וְנֹעַם שְׁתַּיִם. וְצָרָה שְׁרֵשׁ.  
מִשְׁלַחַת מִלְּאֲבֵי רְעִים אַרְבַּע.  
אָמַר מֵעַתָּה בְּמִצְרַיִם לְקוּ  
אַרְבָּעִים מַכּוֹת. וְעַר הַיָּם לְקוּ  
קַאֲתַיִם מַכּוֹת:

רַבִּי עֲקִיבָא אוֹמֵר. מִנֵּין שָׁקֵל  
מִכָּה וּמִכָּה שֶׁהֵבִיא הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ  
הוּא עַל הַמִּצְרַיִם בְּמִצְרַיִם הַיְתָה  
שֶׁל חֲמִשׁ מַכּוֹת. שֶׁנֶּאֱמַר יִשְׁלַח  
בָּם חֲרוֹן אַפּוֹ עֲבָרָה וְנֹעַם וְצָרָה  
מִשְׁלַחַת מִלְּאֲבֵי רְעִים. חֲרוֹן אַפּוֹ  
אַחַת. עֲבָרָה שְׁתַּיִם. וְנֹעַם שְׁרֵשׁ.  
וְצָרָה אַרְבַּע. מִשְׁלַחַת מִלְּאֲבֵי  
רְעִים חֲמִשׁ. אָמַר מֵעַתָּה בְּמִצְרַיִם  
לְקוּ חֲמִשִּׁים מַכּוֹת. וְעַל הַיָּם  
לְקוּ חֲמִשִּׁים וּקַאֲתַיִם מַכּוֹת:

Welch' eine große Folgenreihe von Wohlthaten kam von dem Allgegenwärtigen über uns!

Hätte er uns blos aus der Mitte der Mizrajiten heraus gezogen, doch über sie keine Strafgerichte verhängt,

dies allein hätte uns genügt.

Hätte er auch über sie Strafgerichte verhängt, doch ihre Götter davon verschont, d. a. h. u. g.

Hätte er auch über ihr Götter Strafe verhängt, doch ihre Erstgeborenen verschont, d. a. h. u. g.

Hätte er auch ihre Erstgeborenen erschlagen, doch uns ihre Vaarschaft nicht verliehen, d. a. h. u. g.

Hätte er auch ihre Vaarschaft uns verliehen, doch ohne für uns das Meer zu spalten, d. a. h. u. g.

Hätte er auch für uns das Meer gespalten, doch uns nicht so im Trockenen durchgeführt, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch so im Trockenen durchgeführt, doch unsere Verfolger nicht hinein versenkt, d. a. h. u. g.

Hätte er auch unsere Verfolger hinein versenkt, doch unsern Bedarf in der Wüste nicht so reichlich vierzig Jahre uns zugetheilt,

d. a. h. u. g.

Hätte er auch unsern Bedarf in der Wüste reichlich vierzig Jahre uns zugetheilt, doch uns nicht das Mana genießen lassen, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch das Mana genießen lassen, doch uns nicht den Ruhetag geschenkt, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch den Ruhetag geschenkt, doch uns nicht zum Berge Sinai (dem Orte der Offenbarung) hingeführt, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch zum Berge Sinai hingeführt, doch uns nicht das heilige Gesetz ertheilt, d. a. h.

Hätte er uns auch das heilige Gesetz ertheilt, doch uns nicht in das heilige Land gebracht, d. a. h. u. g.

Hätte er uns auch in das heilige Land gebracht, doch uns nicht den Tempel seiner Wahl erbaut,

d. a. h. u. g.

במה מעלות טובות

למקום עלינו:

אלו הוציאנו ממצרים.

ולא עשה בהם שפטים:

אלו עשה בהם שפטים.

ולא עשה באלהיהם

אלו עשה באלהיהם.

ולא הרג בכוריהם.

אלו הרג בכוריהם.

ולא נתן לנו את ממונם.

אלו נתן לנו את ממונם.

ולא קרע לנו את היים.

אלו קרע לנו את היים.

ולא העבירנו בתוכו בחרבה.

אלו העבירנו בתוכו בחרבה.

ולא שקע צרינו בתוכו.

אלו שקע צרינו בתוכו. ולא ספק

צרכנו במדבר ארבעים שנה. דינו:

אלו ספק צרכנו במדבר ארבעים שנה.

ולא האכילנו את המן.

אלו האכילנו את המן.

ולא נתן לנו את השבת.

אלו נתן לנו את השבת.

ולא קרבנו לפני הר סיני.

אלו קרבנו לפני הר סיני.

ולא נתן לנו את התורה.

אלו נתן לנו את התורה.

ולא הכניסנו לארץ ישראל. דינו:

אלו הכניסנו לארץ ישראל.

ולא בנה לנו את בית הבחירה. דינו:

על Wahrlich! auf etne Wohl-  
that folgen immer so viele,  
und so mannigfaltig ließ sie  
und der Allgütige zu Theil  
werden; er hat uns aus der  
Mitte der Mizrajiten heraus-  
gezogen, über sie Strafgerichte  
verhängt und ihre Götter nicht  
davon verschont, ihre Erstge-  
bornen erschlagen und ihre  
Baarschaft uns verliehen, für  
uns das Meer gespalten, uns  
ganz im Trockenen durchge-  
führt und auch unsere Verfol-  
ger hinein versenkt, unsern  
Bedarf in der Wüste vierzig  
Jahre zugetheilt, und auch das  
Manna uns genießen lassen,  
den Ruhetag uns geschenkt und  
uns zum Berge Sinai hinge-  
führt, uns daselbst das heilige  
Gesetz ertheilt, uns in's hei-  
lige Land gebracht und uns  
den Tempel seiner Wahl er-  
bauet, um alle unsere Sünden  
zu versöhnen.

רבן Raaban Gamliel lehrte :  
Wer sich über folgende drei  
Dinge am Ueberschreitungs-  
feste nicht ausspricht, der hat  
seine Pflicht nicht ganz erfüllt,  
und zwar über (פסח) das  
Ueberschreitungsopfer, (מצה)  
den ungefäurten Kuchen und  
(מרור) die bittern Kräuter.

פסח Das Ueberschreitungs-  
opfer, welches unsere Vorfah-  
ren gegessen, so lange der  
heilige Tempel bestand —  
warum ward es eingeführt?

על אחת נפשה ונפשה מוזה  
בסולה ומקפלת למקום עלינו  
שהוציאנו ממצרים. ועשה בהם  
שקטים. ועשה באלהיהם. והרג  
בכוריהם. ונתן לנו את ממונם.  
וקרע לנו את היים. והעבירנו  
בתוכו בקרבה. ושקע צרינו  
בתוכו. וספק צרכנו במדבר  
ארבעים שנה. והאכילנו את  
המן. ונתן לנו את השבת. וקרבנו  
לפני הר סיני. ונתן לנו את  
התורה. והכניסנו לארץ ישראל.  
ובנה לנו את בית הבחירה  
לכפר על כל עונותינו:

רבן גמליאל היה אומר.  
כד שלא אמר שלשה  
דברים אלו בפסח לא  
יצא ידי חובתו. ואלו הן.  
פסח מצה ומרור :

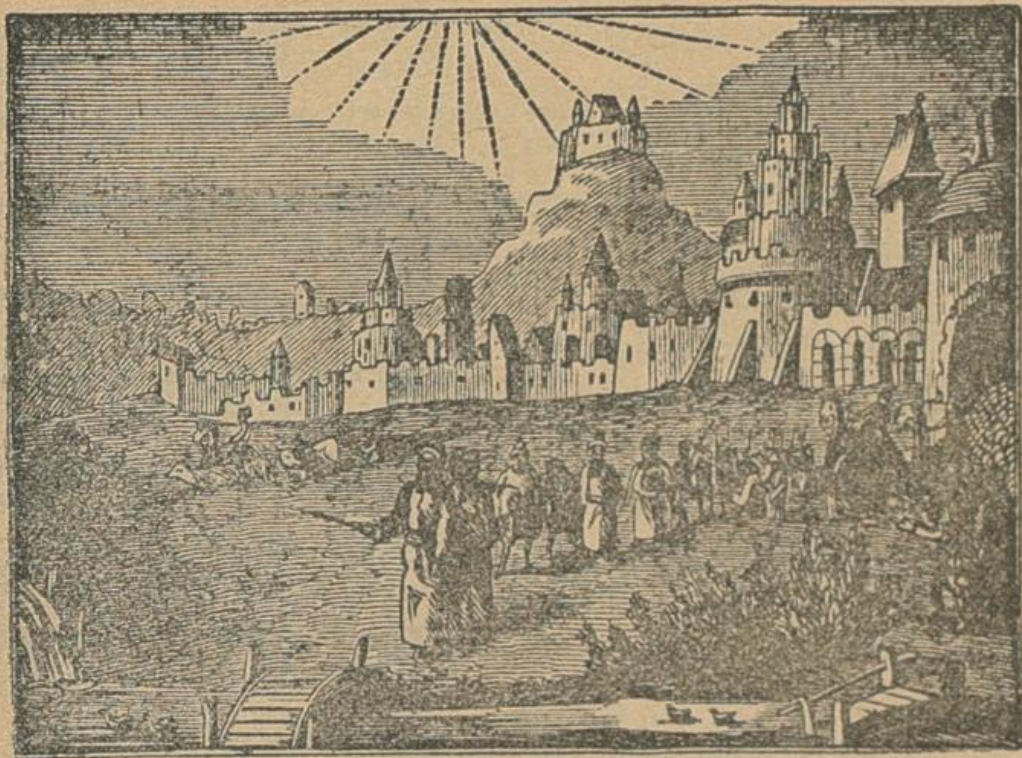
פסח שהיו אבותינו  
אוכלים בזמן שבית  
המקדש קיים. עד שום  
מה על שום שפסח

Darum, weil der hochgelobte Heilige in Mizrajim die Häuser unserer Vorfahren überschritten hatte; so wie es heißt: Ihr sollt sprechen: Es ist ein Ueberschreitungsopfer dem Ewigen zu Ehren, der hinwegschritt über die Häuser der Kinder Israel in Mizrajim, da er Mizrajim geschlagen und unsere Häuser verschont hatte. — Das Volk neigte und blüete sich.

מצה Diesen ungesäuerten Kuchen, den wir essen — woher der Gebrauch? Zum Andenken jenes Teiges unserer Vorfahren, der nicht Zeit gewann zu säuern, da schon der König aller Könige, der hochgelobte Heilige sich ihnen offenbarte und sie erlöste; denn so heißt es: Sie buken von dem Teige, den sie aus Mizrajim mitgenommen, ungesäuerte Kuchen, denn er blieb ungesäuert, da sie aus Mizrajim herausgetrieben wurden und sie sich weder aufhalten noch sonst eine Reiseloft versorgen konnten.

הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא עַל  
בְּתֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם  
שֶׁנֶּאֱמַר וְאָמַרְתֶּם זְבַח-  
פֶּסַח הוּא לִי אֲשֶׁר פֶּסַח  
עַל-בְּתֵי בְנֵי-יִשְׂרָאֵל  
בְּמִצְרַיִם בְּנִגְפוֹ אֶת-  
מִצְרַיִם וְאֶת-בְּתֵינוּ הִצִּיל  
וַיִּקַּד הָעָם וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ:

מִצָּה זוֹ שֶׁאֵנּוּ אוֹכְלִים  
עַל שׁוּם מָה. עַל שׁוּם  
שֶׁלֹּא הִסְפִּיק בְּצִיּוּקָם שֶׁל  
אֲבוֹתֵינוּ לְהַחְמִיץ עַד  
שֶׁנִּגְדָּה עֲלֵיהֶם מֶלֶךְ מַלְכֵי  
הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ  
הוּא וְנֶאֱדָם. שֶׁנֶּאֱמַר  
וַיֹּצִיאוּ מִמִּצְרַיִם עֲגַת  
מִצּוֹת כִּי לֹא חָמֵץ כִּי  
יָרְשׁוּ מִמִּצְרַיִם וְלֹא יִכְלוּ  
לְהִתְמַהֵמֵה וְגַם צָרָה לֹא  
עָשׂוּ לָהֶם:



(Der Auszug der Israeliten aus Egypten.)

מרר Diese bittern Kräuter, die wir essen — woher der Gebrauch? — Zum Andenken, dass die Mizrajiten das Leben unserer Vorfahren verbitterten; wie es heißt: Sie verbitterten ihr Leben durch harte Arbeit in Lehm und Ziegeln und allerlei öffentliche Arbeiten; ja alle Berrichtungen, die sie ihnen aufbürdeten, waren mit Strenge.

בכל In allen Zeitaltern sei es heilige Pflicht eines jeden Glaubensgenossen, sich vorzustellen, als ob er mit aus Mizrajim gezogen wäre; denn

מרור זה שאנו אוכלים  
עד שום מה. על שום  
שמררו המצרים את חיי  
אבותינו במצרים שנאמר  
וימררו את חייהם  
בעבודה קשה בחומר  
ובלבנים ובכל עבודה  
בשדה את כל עבודתם  
אשר עבדו בהם בפרך;  
בכל דור ודור חיב  
אדם לראות את עצמו  
כאלו הוא יצא ממצרים.  
שנאמר והגדת לבנך

es heißt: Du sollst deinem Sohne an diesem Tage sagen: Darum geschieht dieses, weil Gott mir wohlgethan, als er mich aus Mizrajim zog. Nicht unsere Vorfahren allein hat der hochgelobte Heilige erlöst, sondern er hat auch uns mit ihnen erlöst; daher heißt es: Auch uns hater von dort hinweggeführt, um uns in das Land zu bringen, welches er unsern Urvätern zugeschworen hat.

Hier werden die מצות zugebedt, dann hebt man den Becher in die Höhe und sagt dieses:

Daher ist es auch unsere Pflicht, ihm zu danken, ihn zu loben, zu preisen, zu verherrlichen, zu benedeien, anzubeten und zu feiern, ihn, der für unsere Vorfahren und uns alle diese Wunder gewirkt, der uns aus der Knechtschaft zur Freiheit, aus der Kümmerniß zur Freude, aus der Trauer zur festlichen Feier, aus der Finsterniß zum hellen Lichte, aus der Sklaverei zur Errettung geführt hat; laßt uns ihm ein neues Lied anstimmen: Hallelujah!

בְּיוֹם הַהוּא לֵאמֹר בְּעֵבוֹר  
זֶה עָשָׂה יי לִי בְּצֵאתִי  
מִמִּצְרַיִם: לֹא אֶת אֲבוֹתֵנוּ  
בְּדַבַּר גָּאֵל הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ  
הוּא. אֵלֶּה אֵת אֲבוֹתֵנוּ גָּאֵל  
עִמָּהֶם. שְׁנֵאמַר וְאוֹתֵנוּ  
הוֹצִיא מִשָּׁם לְמַעַן הָבִיא  
אֹתֵנוּ לְתֵת לָנוּ אֶת הָאָרֶץ  
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאֲבוֹתֵינוּ:

לְפִיכָךְ אֲנַחֲנוּ חַיִּיבִים  
לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבַּח  
לְפָאֵר לְרוֹמַם לְהַדָּר  
לְבָרֵךְ לְעֹלֵה וּלְקַדֵּם: לְמִי  
שָׁעָשָׂה לְאֲבוֹתֵינוּ וּלְנוּ  
אֶת כָּל הַנִּסִּים הָאֵלֶּה  
הוֹצִיאֵנוּ מֵעֲבָדוֹת קְחָרוֹת  
מִיָּגוֹן לְשִׂמְחָה מֵאֵבֶל  
לְיוֹם טוֹב. וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹר  
גָּדוֹל. וּמִשְׁעָבוֹד לְגָאֵלָה.  
וְנֵאמַר לְפָנָיו (שִׁירָה)  
תְּרִשָׁה הַקְּלוּיָהּ:



der Farden mich zurück. Berge hüpfen wie Widder, Hügel wie Lämmer. Was ist dir, Weltmeer! dass du fliehst? du, Farden! dass du weichst? Berge! dass ihr hüpfet wie Widder? Hügel! wie Lämmer? Bittere, Erde! vor dem Herrn, vor dem Gotte Jakob's, der den Fels in einen Wasserborn verwandelt, den Kieselstein in Quellenstrom.

ברוך Gepriesen seist du, Ewiger! unser Gott, Beherrscher der Welt! der du uns selbst mit unsern Vorfahren aus Mizrajim erlöst hast und uns diese Nacht erreichen liehest, um an derselben zum Andenken ungesäuerte Kuchen und bittere Kräuter zu essen. O mögest du, Ewiger! unser Gott und Gott unserer Vorfahren! uns auch andere Fest- und Feiertage in Frieden erreichen lassen, welche uns aufbehalten sind zur Freude an der Auferbauung deiner Residenz, zur Wonne an dem dir geweihten Dienst, um daselbst zu genießen von den Schlachtopfern und von den Ueberschreitungsopfern, deren Blut zur Begnadigung wieder die Wände deines Altars berührt, um dir dann dankerfüllt ein neues Lied anzustimmen ob unserer Erlösung und ob unserer Befreiung. Gepriesen seist du, Ewiger! der du Israel erlöst.

Man sagt diese Bרכה, lehnt sich auf die linke Seite und trinkt den zweiten Becher.

ברוך Gepriesen seist du, Ewiger! unser Gott! Herr der Welt! der du die Frucht des Weinstockes schuffst.

רָאָה וַיָּגֵם הַיָּרְדֵּן יִסַּב לְאַחֲוֹר:  
הַהָרִים רָקְדוּ כְּאֵילִים וְגִבְעוֹת כְּבָנִי  
צֹאן: מַה לָּךְ הַיָּם כִּי תִגּוֹם הַיָּרְדֵּן  
תִּסַּב לְאַחֲוֹר: הַהָרִים תִּרְקְדוּ  
כְּאֵילִים וְגִבְעוֹת כְּבָנִי צֹאן: מִדְּפְנֵי  
אֲדוֹן חוּלֵי אֶרֶץ מִלְּפָנֵי אֲרוּחַ  
יַעֲקֹב: הַהֶפְכִי הַצֹּר אֲנִים מַיִם  
חֲלָמִישׁ קִמְעֵינוּ מַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִלְּךְ הָעוֹלָם  
אֲשֶׁר גָּאֵלְנוּ וְגָאֵל אֶת אֲבוֹתֵינוּ  
מִמִּצְרַיִם. וְהִגִּיעֵנוּ לְלֵילָה הַזֶּה  
לְאֲכוּל בּוֹ מַצָּה וּמְרוֹר: כֵּן יְיָ  
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יִגִּיעֵנוּ  
לְמוֹעֲדִים וְלְרִגְלִים אַחֲרִים הַבָּאִים  
לְקַרְאֵתֵנוּ לְשֵׁלוֹם שְׂמֵחִים בְּבִגְדֵי  
עֵרֶךְ וְשִׂשִׁים בְּעִבּוֹדְתֶךָ וְנֹאכַל  
שֵׁם מִן־הַזִּבְחִים וּמִן־הַפְּסָחִים  
אֲשֶׁר יִגִּיעַ דָּמָם עַל קִיר מִזְבִּיחֶךָ  
קְרִצוֹן. וְנוֹדְדָה לָּךְ שִׁיר תְּהִי עַל  
גְּאֻלְתֵּנוּ וְעַל פְּדוּתֵנוּ נִשְׁשֵׁנוּ: בְּרוּךְ  
אַתָּה יְיָ גָּאֵל יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִלְּךְ  
הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּזֶן:

ברכה (קְהָצָה) Alle Tischleute waschen sich die Hände, und sagen diese

ברוך גֵּפְרִיעֵן סֵיִף דוּ,  
 עוֹמֵר! אִנְשֵׁי אֱלֹהֵי הָעוֹלָם!  
 הוּא הוּא אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
 יָדַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 מְקַדְּהָעוֹלָם. אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
 יָדַיִם:

מוֹצֵיאַת) Der Hausherr nimmt die oberste מצה in der סדר-Schüssel, bricht  
 aber nichts davon ab, sondern sagt diese ברכה.

ברוך גֵּפְרִיעֵן סֵיִף דוּ,  
 עוֹמֵר! אִנְשֵׁי אֱלֹהֵי הָעוֹלָם!  
 הוּא הוּא אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
 יָדַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 מְקַדְּהָעוֹלָם. הַמוֹצֵיאַת  
 קָהָם מִן הָאָרֶץ:

מִצָּה) Hernach nimmt er die mittlere halbe מצה in der סדר-Schüssel, bricht  
 auch nichts davon ab, sondern er sagt diese ברכה, dann bricht er von der obersten  
 und mittelften מצה je ein Stück ab, und nachdem er von beiden ein Stück (angelehnt)  
 gegessen hat, gibt er auch jedem seiner Hausleute von beiden.

ברוך גֵּפְרִיעֵן סֵיִף דוּ,  
 עוֹמֵר! אִנְשֵׁי אֱלֹהֵי הָעוֹלָם!  
 הוּא הוּא אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
 יָדַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 מְקַדְּהָעוֹלָם. אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
 יָדַיִם:

מְרוֹר) Man nimmt ein Stück bitteres Kraut, tunkt es ein in חרוסת, schüt-  
 telt das חרוסת davon ab und sagt dieses: (Dieses wird unangelehnt gegessen.)

ברוך גֵּפְרִיעֵן סֵיִף דוּ,  
 עוֹמֵר! אִנְשֵׁי אֱלֹהֵי הָעוֹלָם!  
 הוּא הוּא אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
 יָדַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 מְקַדְּהָעוֹלָם. אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
 יָדַיִם:

(כורף) Der Hausherr bricht ein Stück von der untersten מצה ab, isst es mit einem Stück מרור, gibt auch jedem der Tischgesellschaft davon, und bevor es gegessen wird, sagt man dieses:

וכי So war der Gebrauch des Hillel zur Zeit, als noch der heilige Tempel bestand; er umwickelte nämlich unge-säuerten Kuchen mit bittern Kräutern und aß beides zusammen, um den Ausdruck der heiligen Schrift zu erfüllen: Mit ungesäuertem Kuchen und bittern Kräutern sollen sie es essen.

זְכוֹר לְמִקְדָּשׁ כְּהִלֵּל :  
בֵּן עֲשֵׂה הִלֵּל בְּזִמְנֵי שְׁבִית  
הַמִּקְדָּשׁ קַיָּם. הִיָּה כּוֹרֵף  
(פֶּסַח) מִצָּה וּמְרוֹר וְאוֹכֵל  
בְּיַחַד. לְקַיָּם מָה שֶׁנֶּאֱמַר  
עַל מִצּוֹת וּמְרוֹרִים  
יֹאכְלֵהוּ :

(שְׁלֵחַן עוֹרֵף) Hernach wird das Nachtmahl gegessen.

Der Gebrauch ist, vor dem Nachtmahl ein gekochtes Ei zu essen.

(צַפּוֹף) Der Hausherr nimmt ein Stück אמיקומן, und nachdem er es gegessen, gibt er auch jedem von den Hausleuten ein Stück.

(בִּרְךְ) Man schenkt den dritten Becher ein, und betet das Fischgebet.

Wenn von drei erwachsenen Mannspersonen das Tischgebet gebetet wird, sagt der Vorbeter:

וְיָרְבִּינָה עִמָּנוּ וְנִשְׁמַח בְּפִנְיֵינוּ  
Wir wollen beten.

Darauf sagen die am Tische Sitzenden.

יְהִי שֵׁם יי מְבָרַךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם :

Dann sagt der Vorbeter dieses.

נְבָרַךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ :

Darauf wird von den Mitbetenden dieses gesagt.

בְּרוּךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ וּבְטוּבוֹ חַיֵּינוּ :

Der Vorbeter wiederholt es.

בְּרוּךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ וּבְטוּבוֹ חַיֵּינוּ :

Haben aber Bezn oder mehrere beisammen gegessen, sagt der Vorbeter dieses.

בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאֵכְלָנוּ מִשְׁלוֹ :

Darauf wird von den Mitbetenden dieses gesagt.

בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאֵכְלָנוּ מִשְׁלוֹ וּבָטוּבוֹ חַיֵּינוּ :

Der Vorbeter wiederholt es.

בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאֵכְלָנוּ מִשְׁלוֹ וּבָטוּבוֹ חַיֵּינוּ :

Wer allein das Tischgebet verrichtet, sagt dieses nicht.

בָּרוּךְ הוּא וּבָרוּךְ שְׁמוֹ :

Gepriesen seist du, Ewiger! unser Gott! Herr der Welt! du speisest die ganze Welt in deiner Güte; mit Milde, Gnade und Barmherzigkeit gibst du Unterhalt jedem Fleische, denn ewig währet deine Huld; durch diese Allgüte ist es uns noch nie an Speise gemangelt, und du wirfst sie uns nie mangeln lassen in Ewigkeit; um deines erhabenen Namens Willen speisest und ernährest du Alle, bist allgütig gegen Alle, bereitest Nahrung allen erschaffenen Wesen. Gepriesen seist du, Ewiger, du Allernährer!

Wir danken dir, Ewiger! unser Gott! dass du unsern Voreltern ein vorreffliches, anmuthiges und ausgedehntes Land gegeben, daß du uns, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ  
מִקְדָּךְ הָעוֹלָם הָיוֹן אֶת  
הָעוֹלָם כִּדְּו בָטוּבוֹ בְּחֵן  
בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים הוּא--  
נֹתֵן לֶחֶם לְכָל--בָּשָׂר  
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד הוּא : וּבָטוּבוֹ  
הַגָּדוֹל תָּמִיד לֹא--חָסַר  
לָנוּ וְאֵל יַחֲסֵר לָנוּ מְזוֹן  
לְעוֹלָם וָעֶד : בְּעֶבֶר שְׁמוֹ  
הַגָּדוֹל כִּי הוּא זֶן וּמְפָרְנֵם  
לְכָל וּמַטִּיב לְכָל וּמַכִּיִן  
מְזוֹן לְכָל--בְּרִיּוֹתָיו אֲשֶׁר  
בָּרָא. בָּרוּךְ אַתָּה יי הָיוֹן  
אֶת הַכֹּל :

נוֹדָה קָדְי אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁהִנְחַלְתָּ  
לְאַבוֹתֵינוּ אֶרֶץ חֶמְדָּה טוֹבָה  
וְיָתֵבָה, וְעַל שֶׁהוֹצַאתָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ

unser Gott! aus dem Lande Mizrajim herausgeführt, und aus dem Hause der Sklaverei erlöset, dass du deinen Bund an unserem Körper bezeichnest, uns deine Gesetze gelehrt, deine Gebote mitgetheilt, dass du uns mit Leben, Gunst und Liebe begnadigt hast, wie auch für die Speise, mit welcher du uns ernährst und erhältst, täglich zu jeder Zeit und Stunde.

Ewiger, unser Gott! für alles dieses danken wir dir und preisen dich, dein Name werde unaufhörlich durch den Mund jedes vernünftigen Wesens hochgepriesen von nun an und in Ewigkeit, wie vorgeschrieben ist: „Wenn du nun gegessen und dich gesättigt haben wirst, so sollst dem Ewigen, deinem Gotte, danken, für das vortreffliche Land, das er dir gegeben.“ Gepriesen seist du, Ewiger! für das Land und für die Nahrung.

רחם Erbarme dich, Ewiger! unser Gott! über dein Volk Israel, über deine Stadt Jeruschalajim, über Zion, die Wohnung deiner Herrlichkeit, über das Reich des Hauses David's, deines Gesalbten, und über deinen heiligen und großen Tempel, der deinen Namen führt. Unser Gott! unser Vater!

מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּמִדֵּיבָר וּמִבֵּית  
עֲבָדִים וְעַד בְּרִיתְךָ שְׁחַתְמָהּ  
עַבְדֵינוּ וְעַל תּוֹרַתְךָ שְׁלַמְדָנוּ  
וְעַד חֻקֶיךָ שֶׁהוֹדַעְתָנוּ וְעַד חַיִּים  
מִן וְחֶסֶד שֶׁחֻנַּנְתָנוּ וְעַד אֲכִילַת  
מִזֵּון שֶׁאַתָּה הָן וּמִפְרִיָם אוֹתָנוּ  
מְמִיד בְּכָל-יוֹם וּבְכָל יֵת וּבְכָל  
שָׁעָה:

וְעַל הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ  
אֲנִיחֵנו מוֹדִים לָךְ  
וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ יתְבַרַךְ  
שְׁמֶךָ בְּפִי כָל-חַי תָּמִיד  
לְעוֹלָם וָעֶד: כִּכְתוּב  
וְאָכַלְתָּ וַיִּשְׂבַּעְתָּ וּבִרְכַתָּ  
אֶת-יי אֱלֹהֶיךָ עַל-הָאָרֶץ  
הַטּוֹבָה אֲשֶׁר נָתַן לָךְ.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי עַד הָאָרֶץ  
וְעַל הַמִּזֵּון:

רחם יי אֱלֹהֵינוּ עַל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ  
וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ וְעַל צִיּוֹן  
מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ וְעַל מְלָכוּת בֵּית  
דָּוִד מְשִׁיחֶךָ וְעַל הַבַּיִת הַגָּדוֹל  
וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שְׁמֶךָ עָלָיו:  
אֲדַהֵינוּ אָבִינוּ רָעֵנוּ זִוְנָנוּ פְרַקְסָנוּ  
וּכְלַגְלָנוּ וְנִדְרֵתָנוּ וְסַרְוַחְלָנוּ:

weide uns, speise, ernähre, erhalte und ermuthige uns, befreie uns bald, Ewiger, unser Gott! von all' unserer Noth. Laß uns nicht abhängen von den Gaben der Menschen, die nur Fleisch und Blut sind! auch nicht von ihrem Darlehen, sondern von deiner vollen stets offenen, heiligen und unbegrenzten Hand, daß wir nicht beschämt und nicht zu Schanden werden in Ewigkeit.

Am Sabbath wird dieses gesagt.

רצוה עוֹדֵיךָ! unser Gott! es sei dir wohlgefällig, uns zu beseligen durch deine Gebote und durch das Gebot des siebenten Tages, des heutigen heiligen und großen Ruhetages; denn dieser Tag ist groß und heilig vor dir, daß wir ihn feiern und mit Ruhe begehen, nach der Vorschrift deines Willens in Liebe. Ja, ruhig laß ihn uns vollbringen. **אֲנִי** unser Gott daß keine Noth, keine Trauer und kein Seufzen unsere Ruhe störe! Laß uns, Ewiger! unser Gott! den Trost deiner Stadt Zion erblicken, die Wiederaufbauung deiner heiligen Stadt Jeruschalaim erleben denn du bist Herr des Heils, Herr des Trostes!

Unser Gott und Gott unserer Väter! laß aufsteigen und anlangen, anersehen und wohlgefällig, erhört und der Erinnerung würdig sein vor dir, das Andenken und die Fürsorge für uns; das Andenken unserer Väter, das Andenken des Gesalbten, Sohn David's deines Knechtes, das Andenken Jeruschalaim's deiner heiligen Stadt, und das Andenken deines ganzen Volkes, des Hauses Israel: daß es Befreiung, Heil, Günst, Gnade, Barmherzigkeit, Leben und Frieden **אֲנִי** an diesem Tage

עֲלֵהֵינוּ מִהֶרָה מְכַל צְרוּתֵינוּ וְנֹא  
עַל-מִצְרֵיבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לֹא לִידֵי  
מִתְנַת בְּשָׂר וְדָם וְלֹא לִידֵי  
הַלְנָאתָם כִּי אִם לִידֵי הַמַּלְאָה  
הַמְּתוּקָה הַקְּדוּשָׁה וְהַרְחֵבָה  
שֶׁלֹא גְבוּשׁ וְלֹא נִקְלָם לְעוֹלָם  
נְעִד:

רצוה וְהִחַלִּיצֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ  
וּבְמִצְוֹת יוֹם הַשַּׁבָּת הַגָּדוֹל  
וְהַקְּדוּשׁ הַזֶּה כִּי יוֹם זֶה גָּדוֹל וְקְדוּשׁ  
הוּא לְפָנֶיךָ לְשַׁבְּת-בּוֹ וְלָנוּחַ בּוֹ בְּאַהֲבָה  
בְּמִצְוֹת רִצּוֹנְךָ. בְּרִצּוֹנְךָ הִנִּיחַ לָנוּ יי  
אֱלֹהֵינוּ שֶׁלֹא תִהְיֶה צָרָה וְיָגוֹן וְאַחֲרָה  
בַּיּוֹם מְנוּחָתֵנוּ וְהִרְאָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
בְּנִחְמַת צִיּוֹן עִירֶךָ וּבְכַנֵּיז יְרוּשָׁלַיִם עִיר  
קְדְשֶׁךָ כִּי אִתָּה הוּא בַּעַל הַיְשׁוּעוֹת  
וּבַעַל הַנְּחֻמּוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה  
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר וְיִזְכְּרֵנוּ  
וְיִסְקְדוּנָנוּ וְיִזְכְּרוּ אֲבוֹתֵינוּ.  
וְיִזְכְּרוּ מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדֶךָ.  
וְיִזְכְּרוּ יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדְשֶׁךָ  
וְיִזְכְּרוּ כָּל-עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל  
דְּסָנִיךָ לְמַלְטָה לְשׁוּבָה לְחַן  
וְלִסְסֵד וְלִרְחֻמִּים לְחַיִּים

ungesäuerten Brodes. O Ewiger, unser Gott! gedenke unser zum Besten, erinnere dich unser zum Segen, und verleihe uns Lebensglück. Durch die Verheißung des Heils und der Erbarmung, schone und begnadige uns, und nimm dich unserer liebeich an. O stehe uns bei, denn zu dir schauen unsere Blicke auf; du bist allmächtig, huldreich und erbarmungsvoll.

Erbaue bald und in unsern Tagen Jeruschalajim, die heilige Stadt. Gepriesen seist du Ewiger! du erbauest einst Jeruschalajim durch deine Barmherzigkeit. Amen.

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott! Welt herrscher, Allmächtiger, unser Vater und Herr! du bist unser Beschützer, unser Schöpfer, unser Erlöser, unser Bildner, unser Heiliger, der Heilige Jakob's, unser Hirt, der Hirt Israel's, wohlthätiger und allgütiger König, der du uns tagtäglich Güte erzeigt hast, erzeigt und erzeigen wirst. Wohlthaten vergolten hast, täglich vergiltst und vergelten wirst, dass wir Gunst, Gnade, Erbarmen, Befreiung und Rettung, Glück, Segen und Heil, Trost, Speise und Nahrung stets genießen; so laß uns Liebe, Leben und Frieden, jedes Gut und jede Glückseligkeit nie ermangeln. Der Allbarmherzige wird über uns regieren bis in Ewigkeit. Der Allbarmherzige sei gebenedeiet im Himmel und auf Erden. Der Allbarmherzige

וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה.  
זְכַרְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה.  
וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו  
בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה  
וְרַחֲמִים חוּם וְחַנּוּן וְרַחֲמֵי  
עֲלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו כִּי אֵלֶיךָ  
עֵינֵינוּ כִּי אֵל חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וּבְנֵה יְרוּשָׁלַיִם עִיר  
הַקֹּדֶשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ :  
בָּרוּךְ אַתָּה יי בּוֹנֵה  
בְּרַחֲמָיו יְרוּשָׁלַיִם אָמֵן :

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם הָאֵל אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ  
אֲדִירָנוּ בּוֹרְאָנוּ גֹאֲלָנוּ יּוֹצֵרָנוּ  
קְדוֹשָׁנוּ קְדוֹשׁ יַעֲקֹב רוֹעֵנוּ  
רוֹעֵה יִשְׂרָאֵל הַמֶּלֶךְ הַטּוֹב  
וְהַמְּטִיב לְכֹל שֶׁבְּכֹל יוֹם וְיוֹם  
הוּא הַמְּטִיב הוּא מְטִיב הוּא  
יִמְטִיב לָנוּ : הוּא גֹמְלָנוּ הוּא  
גּוֹמְלָנוּ הוּא יְגַמְלָנוּ לְעַד לְחַן  
לְחַסֵּד וְלְרַחֲמִים וְלִרְנוּחַ הַצֶּלֶה  
וְהַצֶּלְחָה בְּרַכָּה וְיִשׁוּעָה נְחָמָה  
פְּרִנָּסָה וּכְלִפְלָה וְרַחֲמִים  
וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְכָל־טוֹב וּמְכֹל  
טוֹב אֵל יַחֲסֵרְנוּ : הֶרְחַמְן הוּא  
יִמְלוֹךְ עֲלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד :  
הֶרְחַמְן הוּא יִתְפַּרֵּךְ בְּשֵׁמִים  
וּבְאָרְץ : הֶרְחַמְן הוּא יִשְׁתַּבַּח

sei gelobt von Geschlecht zu Geschlecht, er werde durch uns verherrlicht auf ewig und immerdar, und hochgepriesen durch uns in Ewigkeit und in allen Welten. Der Allbarmherzige ernähre uns ehrenhaft. Der Allbarmherzige vernichte jedes harte Verhängnis und führe uns aufrecht in unser Land. Der Allbarmherzige schicke seine Segensfülle in dieses Haus und auf diesen Tisch, an welchem wir uns gesättiget haben. Der Allbarmherzige schicke uns den Propheten Elijahu ehrenvollen Andenkens, dass er uns verkünde heilvolle und trostreiche Botschaft. Der Allbarmherzige segne meinen Vater, Führer und Familienhaupt, und meine Mutter, Erzieherin und Leiterin dieses Hauses, sie, ihre Familie und ihre Nachkommen und Alles, was ihnen angehört, wie auch uns und was uns angehört, mit dem Segen, mit welchem er unsere Voreltern Abraham, Sijchaf und Jakob gesegnet, nämlich in Allem, durch Alles und mit Allem; so sei auch unser Segen, allesammt, vollkommen, und sagt darauf: Amen!

Im Himmel werde über sie und über uns Glückseligkeit verhängt, dass unser der Friede sei immerwährend, dass wir Segen von Gott und den Tugendlohn vom Herrn

לְדַר דּוֹרִים וְיִתְפָּאֵר בְּנוֹ לְנֶצַח  
 נְצָחִים וְיִתְהַדָּר בְּנוֹ לְעַד  
 וְלַעֲוֹלָמֵי עוֹלָמִים: הֶרְחַמֵּן הוּא  
 יִפְרֶנְסֵנוּ בְּכַבּוּד: הֶרְחַמֵּן הוּא  
 יִשְׁבּוֹר עֲלֵנוּ מֵעַל צָוָארֵנוּ  
 וְהוּא יוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוֹת  
 לְאַרְצֵנוּ: הֶרְחַמֵּן הוּא יִשְׁלַח  
 לָנוּ בְרָכָה מְרֻבָּה בְּבֵית הַזֶּה  
 וְעַל שְׁלַחַן זֶה שְׂאֵבְלָנוּ עָלָיו:  
 הֶרְחַמֵּן הוּא יִשְׁלַח לָנוּ אֶת  
 אֱלִיהוּ הַנְּבִיא זְכוּר לְטוֹב  
 וַיְבַשֵּׁר-לָנוּ בְּשׂוֹרוֹת טוֹבוֹת  
 יְשׁוּעוֹת וְנִחְמוֹת: הֶרְחַמֵּן הוּא  
 יְבָרֵךְ אֶת (אָבִי מוֹרִי) בְּעַל  
 חֲבִית הַזֶּה וְאֶת (אָמִי מוֹרְתִי)  
 בְּעַלְת חֲבִית הַזֶּה. אוֹתָם וְאֶת  
 בֵּיתָם וְאֶת זַרְעָם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר  
 לָהֶם אוֹתָנוּ וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָנוּ  
 כָּמוֹ שֶׁנִּתְבָּרְכוּ אֲבוֹתֵינוּ  
 אַבְרָהָם יִצְחָק וַיַּעֲקֹב בְּכָל  
 מְכַל כָּל כֵּן יְבָרֵךְ אוֹתָנוּ כְּלָנוּ  
 יחד בְּבְרָכָה שְׁלֵמָה וְנֹאמֵר  
 אָמֵן:

בְּמָרוֹם יִלְמְדוּ עֲלֵיהֶם  
 וְעַל יְנוּ זְכוּת שְׁתֵּיהֶם  
 לְמִשְׁמַרְת שְׁלוֹם וְנִשְׂא  
 בְּרָכָה מֵאֵת יְיָ וְצַדִּיקָה  
 מֵאֵלֵהֵי יִשְׁעֵנוּ. וְנִמְצָא חַן

des Heils erlangen, und Gunst und Wohlgedeihen finden in Gottes und der Menschen Augen.

ושכל טוב בעיני אלהים ואדם:

Sabbath wird dieses gesagt.

Der Allbarmherzige laß' unser Erbtheil sein den Tag, der ganz Ruhe und Stille ist im ewigen Leben.

חרמון הוא ינחילנו ליום שכלו שבת ומנוחה לחיי העולמים:

Der Allbarmherzige laß' unser Erbtheil sein den Tag, der ganz Glückseligkeit ist.

חרמון הוא ינחילנו יום שכלו טוב:

יום שכלו ארוך יום שהצדיקים יושבים ועמרותיהם בראשיהם ונחלים מיו השכינה:

Der Allbarmherzige mache uns würdig der Tage des Erlösers und der zukünftigen Glückseligkeit. Er, der das Weil seines Königs vergrößert, und seinem Gesalbten David und seinen Nachkommen Gnade erzeigt bis in Ewigkeit, er, der Eintracht im Himmel erhält, beglückselige uns und sein ganzes Haus Sifrael mit Frieden; und laßt uns darauf sagen: Amen!

חרמון הוא ינחילנו לימות המשיח ודחי העולם הבא: מגדל ישועות מקבו ועשה חסד ומשיחו לךוד ודזרעו עד עולם: עשה שרם בקרומיו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

Berehret Gott, ihr, seine Heiligen! denn seine Verehrer leiden keinen Mangel. Junge Löwen darben, hungern, aber Gottes Verehrern fehlt kein Gut. Danket dem Herrn, denn er ist gütig! ewig währt seine Guld. Allmilde öffnest du deine Hand und sättigest alles Lebende mit Wohlthun. Heil dem Manne, der Gott vertraut, dessen Vertrauter Gott geworden. Ich war ein Jüngling, ward ein Greis, und noch nie sah ich den Medlichen darben, und seinen Samen gehen nach Brod. Der Herr verleihet seinem Volke Sieg, der Herr beglückt sein Volk mit seligem Frieden.

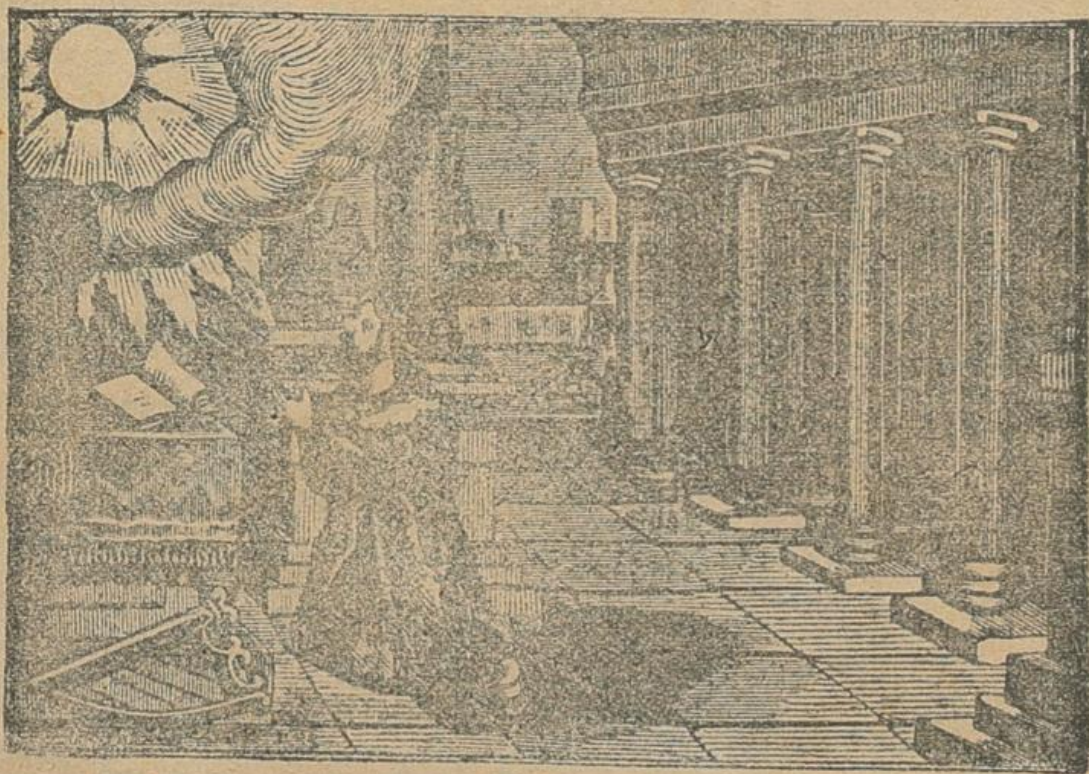
יראו את יי קדושו כיי אין מחסור ליראיו בפירים רשו ודעבו ודרשי יי לא יחסרו כל טוב: הודו ליי כיי טוב כיי לעולם חסדו: פותח את ידיו ומשביע קכלחי רצון: ברוד הנגר אשר יבטח ביי ויהיה יי מבטחו: נער דויתי גם זקנתי ורא ראיתי צדיק געזב וזרעו מבקש להם: יי עוז לעמו יתן יי ברך את עמו בשלום: ברוד אמה יי אל הינו מלך העולם בורא שרי הנפס:

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! der du die Frucht des Weinstockes erschaffen.

Man lehnt sich auf die linke Seite und trinkt den dritten Becher.

שפוך Schütte deinen Grimm  
 über die Völker aus, die dich  
 nicht kennen; über die Reiche,  
 die deinen Namen nicht an-  
 rufen; sie haben Jakob ver-  
 dorben und seine Wohnun-  
 gen vernichtet; schütte deinen  
 Zorn über sie aus; dein  
 brennender Grimm treffe sie!  
 verfolge mit Wuth und ver-  
 ttilge sie, daß unter Gottes  
 Himmel sie nicht mehr zu  
 finden seien.

שִׁפּוֹךְ חֶמְתְּךָ אֶל-הַגּוֹיִם  
 אֲשֶׁר לֹא יָדְעוּךָ וְעַד-  
 מַמְלְכוֹת אֲשֶׁר בְּשִׁמְךָ  
 דֹּא-קָרְאוּ: כִּי אָכַל אֶת-  
 יַעֲקֹב וְאֶת-גִּוְהוֹ הֵשִׁמוּ:  
 שִׁפּוֹךְ-עֲלֵיהֶם וְעַמְּךָ וְהָרוּן  
 אֶפְדֵּי יִשְׂרָאֵל: תִּרְדָּף בְּאֶרֶץ  
 וְתִשְׁמַדְם מִתַּחַת שָׁמַיִם יי:



(David betete zu Gott.)

(הַלֵּל, נִרְצָה) Hier, zur Fortsetzung des Hallel, wird der vierte Becher einge-  
 schenkt.

לא Nicht uns, o Herr! nicht uns  
 verherrliche, sondern deinen Na-  
 men; um deiner Gütte und deiner

לא לָנוּ יי לא לָנוּ כִּי לְשִׁמְךָ תִּזְכָּר  
 בְּבוֹד עַל חַסְדְּךָ עַל אֲמִתְּךָ: לְמַדָּה

**Wahrheit Willen.** Warum sollen die Heiden sprechen: Wo ist denn nun ihr Gott? ist doch unser Gott im Himmel, kann Alles schaffen was er will. Jene Götzen aber von Gold und Silber sind der Menschenhände Werk; sie haben Mäuler, reden nicht, haben Augen, sehen nicht, haben Ohren, hören nicht, riechen nicht mit ihrer Nase, ihre Hände greifen nicht, ihre Füße gehen nicht, sie reden nicht mit ihrer Kehle. Einst werden ihre Meister so wie sie, alle die auf sie vertrauen. — Vertraue dem Ewigen, Israel! Er ist dein Helfer und Schild! Vertraue dem Ewigen Aharon's Haus! Er ist dein Helfer, dein Schild! Vertrauet de Ewigen, ihr Gottesverehrer! Er ist euer Helfer und Schild!

„ Der Ewige denkt segnend unser, er segnet Israel's Haus, er segnet Aharon's Haus, er segnet die Verehrer Gottes klein und groß. Der Ewige wird euch Ueberfluß verleihen, euch und euern Kindern. Ihr seid gesegnet von Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Der Himmel ist des Ewigen Himmel, die Erde gab er Menschenkindern. Jene Todten preisen nicht den Ewigen, wohl alle jene nicht, die zur Hölle fahren. Wir aber prei-

יאמרו הגוים איה נא אלהיהם :  
 ואלהינו בשמים כל אשר חסין  
 עשה: עזביהם כסף וזהב מעשה  
 ידי אדם: פה להם ולא ידברו  
 עינים להם ולא יראו: אזנים להם  
 ולא ישמעו אף להם ולא יריחון:  
 ידיהם ולא ימישון רגליהם ולא  
 יתקנו. לא יתנו בגרוגם: כמותם  
 יהיו עשיהם כל אשר בטח בהם:  
 ישראל בטח ביי עזרם ומגנם הוא:  
 בית אהרן בטחו ביי עזרם ומגנם  
 הוא: יראי יי בטחו ביי עזרם  
 ומגנם הוא:

יי זכרנו יברך יברך את  
 בית ישראל יברך את בית  
 אהרן. יברך יראי יי  
 הקטנים עם הגדולים:  
 יסף עליכם עליכם ועל  
 בניכם: ברוכים אתם ליי  
 עשה שמים וארץ:  
 השמים שמים ליי והארץ  
 נתן לבני אדם. לא  
 המתים יהללו יהוה ולא כל  
 ירדי דומה: ואנחנו נברך





endenruf, Siegeslied schallt in  
 litten der Tugend-Berehrer. Die  
 Rechte des Herrn erkämpft den  
 Sieg! die Rechte des Herrn — sie  
 erhaben! die Rechte des Herrn,  
 die den Sieg erkämpft. Nein! noch  
 arbe ich nicht! ich lebe, erzähle die  
 Thaten der Gottheit. Blühtigen  
 will mich nur die Gottheit, sie  
 verläßt mich nicht dem Tode.  
 öffnet mir der Tugend Pforten!  
 gehe hinein, und danke dem  
 Herrn. Hier ist zum Ewigen die  
 Pforte! Tugendhafte gehen da  
 hinein. Ich danke, daß du mich  
 demüthiget und wieder Hilfe  
 mir erzeigst. Der Stein, den Bau-  
 erde verworfen, er ist zum Eckstein  
 geworden. Das ist vom Herr ge-  
 sehen, wunderbar in unsern  
 Augen. Diesen Tag gab uns der  
 Herr, laßt uns ihn feiern mit  
 Sonnengefang!

וְעוֹד עָוִיר! אֲנִי עִמָּךְ!  
 וְעוֹד עָוִיר! אֲנִי עִמָּךְ!  
 וְעוֹד עָוִיר! אֲנִי עִמָּךְ!  
 וְעוֹד עָוִיר! אֲנִי עִמָּךְ!

Willkommen im Namen  
 des Herrn! Wir, aus dem Tem-  
 pel des Herrn, wir segnen euch!  
 Allmächtig ist der Ewige, der uns  
 jeden Tag erscheinen läßt, bekränzt  
 ein Opferthier mit Myrthen, führt  
 uns bis zu den Hörnern des Al-  
 tern! Mein Gott bist du! dir will  
 ich danken, dich mein Herr, dich  
 will ich erheben. Danket dem  
 Herrn, denn er ist allgütig! ewig

לִישׁוּעָה: קוֹל רְנָה וִישׁוּעָה  
 בְּאֵהָלֵי צְדִיקִים יְמִין יְיָ עֲשֵׂה תִיל:  
 יְמִין יְיָ רֹמְמָה יְמִין יְיָ עֲשֵׂה תִיל:  
 לֹא אָמוֹת כִּי אֲתִיה וְאֶסְפֵּר מַעֲשֵׂי  
 יְהוָה: יִסֹּר יִסְרֵנִי יְהוָה וְלִמּוֹת לֹא  
 לֹא גָתַנְנִי: פִּתְחוּ לִי שַׁעֲרֵי צְדָקָה  
 אֲבֹא בָם אֲוֹדָה יְהוָה: זֶה הַשַּׁעַר  
 לְיְיָ צְדִיקִים יָבֹאוּ בּוֹ: אֲוֹדָה בִּי  
 עֲנִיתָנִי וַתְּהִי לִי לִישׁוּעָה: אֲוֹדָה  
 אֲבָנֵי מַאֲסוֹ הַבּוֹנִים הִתְּהָה לְרֹאשׁ  
 סֵבֵלָה: אֲבֹנֵי מַאֲסוֹ יְיָ הִתְּהָה זֹאת הִיא  
 נִסְלָאת בְּעֵינֵינוּ: מֵאֵת זֶה הַיּוֹם  
 עֲשֵׂה יְיָ נְגִילָה וְנִשְׂמָחָה בּוֹ: זֶה

אָנָּה יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא:  
 אָנָּה יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא:  
 אָנָּה יְיָ הַצְּלִיחָה נָּא:  
 אָנָּה יְיָ הַצְּלִיחָה נָּא:

בְּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְיָ בְּרַכְנוּכֶם  
 מִבֵּית יְיָ: בְּרוּךְ אֱלֹהֵי יְיָ וַיֵּאָר לָנוּ  
 אֶסְרוּ חַג בְּעַבְתֵּימָם עַד קַרְנוֹת  
 הַמִּזְבֵּחַ: אֱלֹהֵי אֲתָה וְאֲוֹדָךְ  
 אֱלֹהֵי אֲרוֹמְמָךְ: אֱלֹהֵי הוֹדוּ לִי  
 כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: חוֹדוּ

## הגדה של פסח

וְהוֹדוּ לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ  
 וְחַסִּידֶיךָ צְדִיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ וְכָל עַמֶּךָ  
 בְּיַת יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יוֹדוּ וְיִכְרְכוּ וְיִשְׂבַּחוּ  
 וְיִפְאָרוּ וְיִשְׁרְרוּ וְיִרְמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיִקְדִּישׁוּ  
 וְיִמְלִיכוּ אֶת שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ הַמִּיד בִּי לָךְ  
 מִזֶּבֶד לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמֵּךְ נָא אֶת לְזַמֵּר בִּי  
 מִעוֹלָם וָעַד עוֹלָם אֲתָה אֵל:

וְהוֹדוּ לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ  
 וְחַסִּידֶיךָ צְדִיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ וְכָל עַמֶּךָ  
 בְּיַת יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יוֹדוּ וְיִכְרְכוּ וְיִשְׂבַּחוּ  
 וְיִפְאָרוּ וְיִשְׁרְרוּ וְיִרְמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיִקְדִּישׁוּ  
 וְיִמְלִיכוּ אֶת שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ הַמִּיד בִּי לָךְ  
 מִזֶּבֶד לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמֵּךְ נָא אֶת לְזַמֵּר בִּי  
 מִעוֹלָם וָעַד עוֹלָם אֲתָה אֵל:

הוֹדוּ לְיְיָ כִּי טוֹב  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 הוֹדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 הוֹדוּ לְאֲדֹנֵי הָאֲדָנִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדוֹ  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדוֹלִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 אֵת הַשָּׁמֶשׁ לְמַשְׁלַת בַּיּוֹם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 אֵת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַשְׁלַת  
 בַּלַּיְלָה כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לְמַכֵּה מִצְרַיִם בְּבִכּוֹרֵיהֶם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וְהוֹדוּ לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ  
 וְחַסִּידֶיךָ צְדִיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ וְכָל עַמֶּךָ  
 בְּיַת יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יוֹדוּ וְיִכְרְכוּ וְיִשְׂבַּחוּ  
 וְיִפְאָרוּ וְיִשְׁרְרוּ וְיִרְמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיִקְדִּישׁוּ  
 וְיִמְלִיכוּ אֶת שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ הַמִּיד בִּי לָךְ  
 מִזֶּבֶד לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמֵּךְ נָא אֶת לְזַמֵּר בִּי  
 מִעוֹלָם וָעַד עוֹלָם אֲתָה אֵל:

הוֹדוּ לְיְיָ כִּי טוֹב  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 הוֹדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 הוֹדוּ לְאֲדֹנֵי הָאֲדָנִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדוֹ  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדוֹלִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 אֵת הַשָּׁמֶשׁ לְמַשְׁלַת בַּיּוֹם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 אֵת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַשְׁלַת  
 בַּלַּיְלָה כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 לְמַכֵּה מִצְרַיִם בְּבִכּוֹרֵיהֶם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

Und Israel aus ihrer Mitte  
führte, denn e. w. f. S.  
Mit starker Hand und aus-  
gestrecktem Arme,  
denn e. w. f. S.  
Ihm, der das Schilfmeer  
ertheilte, denn e. w. f. S.  
Und Israel hindurch geführt,  
denn e. w. f. S.  
Den Pharao und sein Heer  
hineinstürzte, denn e. w. f. S.  
Ihm, der sein Volk führte  
durch die Wüste,  
denn e. w. f. S.  
Ihm, der große Könige ge-  
schlagen, denn e. w. f. S.  
Ihm, der mächtige Beherr-  
scher erlegte, denn e. w. f. S.  
Sichon, den König der Emo-  
riter, denn e. w. f. S.  
Og, den König zu Bassan,  
denn e. w. f. S.  
Und ihr Land zum Erbtheil  
gab, e. w. f. S.  
Als Besitz für seinen Knecht  
Israel, e. w. f. S.  
Der in unserer tiefsten Er-  
bedrigung unserer dachte,  
e. w. f. S.  
Und uns vom Feinde erlöste,  
e. w. f. S.

נִיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
בְּיַד חֲזָקָה וּבְזֵרוּעַ נְשׂוּיָה  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
לְגוֹזַר יַם סוּף לַגְּזָרִים  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
וְנָגַעַר פְּרַעֲהַ וְחֵילוֹ בַּיַּם-סוּף  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
לְמוֹלִיד עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
לְמַכַּה מְלָכִים גְּדוֹלִים  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
נִתְהַרַג מְלָכִים אֲדִירִים  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
וְלַעוֹג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
וְנָתַן אֶרֶץ לְנַחֲלָה  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
שֶׁבַשְׁפִּלְנוּ זָכַר לָנוּ  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :  
נִסְרַקְנוּ מִצָּרֵינוּ  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

Der allen Geschöpfen Speise  
gibt,  
denn ewig währt seine Huld.  
Danket dem Allmächtigen im  
Himmel, denn e. w. f. S.

נשמח Der Odem aller le-  
benden Wesen preise deinen  
Namen, Ewiger, unser Gott!  
der Hauch alles Fleisches ver-  
herrlicht und erhöht, o Kö-  
nig, deinen Ruhm. Von  
Ewigkeit zu Ewigkeit bist du  
der Allmächtige, und außer  
dir haben wir keinen Welt-  
regenten, keinen Erretter, kei-  
nen Beschützer, der erlöset,  
errettet, erhält, und sich er-  
barmt in jeder Zeit der Noth  
und des Drangsal; nein,  
wir haben keinen Schicksals-  
lenker außer dir — Gott  
der Vorwelt und der Nach-  
welt! Herr aller Geschöpfe!  
Beherrscher aller Ereignisse,  
Hochgepriesener in über-  
schwenglichen Lobgesängen!  
der du deine Welt mit Liebe,  
deine Geschöpfe mit Barm-  
herzigkeit regierst. Ewiger!  
der du nie schlummerst, und  
nie schläfst; du regst die Ent-  
schlafenen auf und erweckst  
die Toderstarrten, machst die  
Verstummten beredsam und  
entfesselst die Gebundenen,

שתתן לחם לכל בשר  
כי לעולם חסדו:  
הודו לאל השמים  
כי לעולם חסדו:

נשמח כל-חי תברך  
את-שמך יי אלהינו. ורוח  
כל-בשר תפאר ותרום  
וקרך מלכנו תמיד. מן-  
העולם ועד-העולם אתה  
אל. ומבלעדך אין לנו  
מלך גואל ומושיע פודה  
ומציל ומפנים ומרתם  
בכל-עת צרה וצוקה. אין  
לנו מלך אלא אתה: אלהי  
הראשונים והאחרונים.  
אלוהי כל בריות ארון כל  
תולדות המהלך ברב  
התשבתת המנהג עולמו  
בחסד ובריותיו ברחמים  
ויי לא-יגום ולא-ישן.  
המעורר ישנים והמקיץ  
גדמים והמשיח אקמים  
והמתיר אסורים והסומך  
גופלים. והזוקק בפוסים.

klagen die Stinkenden, richtet  
 die Gebeugten auf! — dir  
 allein danken wir. Wäre un-  
 ser Mund in Dankliedern  
 unerschöpflich, wie das Welt-  
 meer; könnte unserer Zunge  
 Gesänge so laut ertönen, wie  
 das Brausen seiner Wogen;  
 könnten unsere Lippen das  
 Lob verbreiten, so weit das  
 Firmament reicht; wären un-  
 sere Augen leuchtend, wie  
 Sonne und Mond; wären  
 unsere Hände so hoch aufge-  
 hoben, wie Adlerflug gegen  
 Himmel, und unsere Füße  
 schneller, als der Lauf der  
 Rehe, so wären wir dennoch  
 nicht so ausgerüstet, dir,  
 Ewiger, unser und unserer  
 Väter Gott! zu danken, und  
 deinen Namen zu preisen für  
 die zahllosen Wohlthaten, die  
 du unsern Vätern und uns  
 erzeigt hast. Du, Ewiger,  
 unser Gott! hast uns aus  
 Mizrajim erlöst, und aus dem  
 Sklavenhause befreiet; in  
 Hungersnoth hast du uns ge-  
 speiset, und uns mit Ueber-  
 fluss versehen; hast uns dem  
 Schwerte entrissen, liebest uns  
 der Pest entkommen und hast  
 uns bösen und unheilbaren  
 Krankheiten entzogen. So  
 weit staut kein Erbarmen

לך לבדך אֲנַחֵנו מוֹדִים.  
 אֱלֹהֵינוּ פִּינוּ מְלֵא שִׁירָה  
 כַּיּוֹם וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה כְּהַמּוֹן  
 נִדְּיוֹ וּשְׁפֹתוֹתֵינוּ שְׂבַח  
 כְּמַרְחֲבֵי רִקְיעַ. וְעֵינֵינוּ  
 מְאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ וּכְיָרֵחַ.  
 וְיָדֵינוּ פְּרוּשׁוֹת כְּנִשְׂרֵי  
 שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ קְלוֹת  
 כְּאַיְלוֹת: אִיז אֲנַחֵנוּ  
 מִסְּפִיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יְיָ  
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.  
 וּלְבַרְךָ אֶת־שִׁמְךָ. עַל־  
 אַחַת מֵאַלְפֵי אֶלְפֵי  
 אֱלֹהִים וְרַבֵּי רַבּוֹת  
 פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂית  
 עִם־אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ:  
 מִמִּצְרַיִם נִצַּחֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 וּמִבַּיִת עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ.  
 בְּרָעַב וְנָתַתָּנוּ. וּבְשֶׁבַע  
 כֶּלֶב לֶלֶתָנוּ. מִחֶרֶב  
 הִצַּלְתָּנוּ וּמִדְּבַר מִלְּטָתָנוּ  
 וּמִחֲדָיִם רָעִים וְנִפְאַמְנִים  
 הִדִּיתָנוּ: עַד־הִנֵּה עֲזָרוּנוּ  
 רַחֲמֶיךָ. עַל־עֲנֻבוֹנוּ

uns bei, noch hat deine Liebe uns nicht verlassen, und du Ewiger! unser Gott! wirfst uns auch nie verstoßen. Darum sollen auch alle Glieder, die du in uns zusammengesetzt, und Geist und Seele, die du uns eingehaucht, und die Zunge, die du unserem Munde zugetheilt, sie alle sollen dich loben, benedeien, preisen, rühmen, erhöhen, verherrlichen, heiligen und deinem Namen, o König! huldigen. Ja, jeder Mund soll dir danken, jede Zunge du dir schwören, jedes Knie sich dir beugen, und jedes hohe Wesen nur dich anbeten, Eingeweide und Nieren deinem Namen lobsingen! so wie in der Schrift der Ausdruck lautet: „Es spreche jedes Glied an mir: wer gleich dir? wer rettet so vor Uebermacht den Schwächern? den Bedrängten und Leidenden von seinem Bedrucker? wer ist dir ähnlich? wer gleicht dir? wer kommt dir nahe?“ Allmächtiger! Großer! Allgewaltiger! Furchtbarer! höchstes Wesen! Schöpfer der Himmels und der Erde! dich wollen wir loben, dich preisen, dich verherrlichen, dich bene-

דְּקָרְיָהּ. וְאֵל־תַּשְׁשֵׁנוּ יי  
אֱלֹהֵינוּ לְנִצָּחַת. עַל־כֵּן  
אֲבָרִים שֶׁפָּקְדָת בָּנוּ. וְרוּחַ  
וְנִשְׁמָה שֶׁנִּפְחָת בְּאַפֵּינוּ  
וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שִׁמָּת בְּפִינוּ  
הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ  
וַיִּשְׁבְּחוּ וַיְפָאֲרוּ וַיְרוֹמְמוּ  
וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדִּישׁוּ וַיִּמְלִיכוּ  
אֶת־שִׁמְךָ מִלְּכָנוּ: כִּי כָל־  
כָּה לְךָ יוֹדָה. וְכָל־לִשׁוֹן  
לְךָ תִּשָּׁבַע וְכָל־כֶּרֶךְ לְךָ  
תִּכְרַע וְכָל־קוֹמָה לְפָנֶיךָ  
תִּשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל־לֵבָבוֹת  
יִירָאוּךָ וְכָל־קָרֵב וְכָל־לִיּוֹת  
יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ. כִּדְבָר  
שֶׁכָּתוּב כָּל־עֲצָמוֹתַי  
תֹּאמְרָנָה יי מִי כָמוֹךָ.  
מִצִּיד עָנִי מִדְּחִיק מִמֶּנּוּ  
וְעָנִי וְאֲבִיוֹן מִגּוֹזְלוֹ: מִי  
יִדְמֶה־לְךָ וּמִי יִשׁוּהֶ־לְךָ  
וּמִי יַעֲרֶךְ־לְךָ. הֵאֱלֹהִים הַגָּדוֹל  
הַגָּבוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן  
קֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: נְהַלְלְךָ  
וְנִשְׁבְּחֶךָ וְנִפְאֲרֶךָ וְנִבְרַךְ

beden deinen heiligen Namen,  
wie David sang: Meine  
Seele benedeie den Herrn,  
und all' mein Inneres seinen  
heiligen Namen!

האל Du bist allmächtig  
durch die Fülle deiner All-  
macht, groß durch die Herr-  
lichkeit deines Namens; ewig  
steghaft und furchtbar durch  
dein wunderbares Walten;  
du, o König! der du den  
höchsten, den erhabensten  
Thron einnimmst.

שוכן Bewohner der Unend-  
lichkeit, Allerhöchster und Hei-  
ligster ist sein Name. Folget  
dem Ausspruche: Frohlocket  
ihr Gerechten im Ewigen!  
der Preisgesang geziemt den  
Redlichen! Ja! der Redli-  
chen Mund lobte dich! der  
gerechten Worte preisen dich!  
der Frommen Zunge erhebe  
dich! der Heiligen Chor hul-  
dige dir!

ובמקהלות In den Chören  
der Myriaden deines Volkes  
Israel werde dein Name in  
jedem Zeitalter im Gesange  
gepriesen; es ist ja die Pflicht  
aller Geschöpfe, dir, Ewiger!  
unser und unserer Väter  
Gott! zu danken, dich zu lo-  
ben, zu preisen, zu verherr-

את־שם קד־שֶׁךְ. כְּאָמֹר.  
קְדוֹד. בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ  
וְכָל קִרְבִּי אֶת־שֵׁם קְדֹשׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצוּמוֹת עֲזָךְ.  
הַגְּדוֹל בְּכְבוֹד שְׁמֶךְ.  
הַגְּבוֹר לְנֶצַח וְהַנּוֹרָא  
בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ: הַמָּלֵךְ  
הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם  
וְנִשְׂא:

שוכן עד מרום וקדוש  
שמו. וכתוב רננו צדיקים  
בני לישרים נאזה תהלה:  
בפי ישרים תתהלל.  
ובדברי צדיקים תתברך  
ובלשון חסידים תתרום  
ובקרוב קדשים תתקדש:  
ובמקהלות רבבות עמך  
בית ישראל ברנה יתפאר  
שמך מלכנו בכל־דור  
ודור שכן חובת כל־  
היצורים. לפניך ייאלהינו  
ואלהי אבותינו להודות  
להלל לשבח לפאר

sichen, zu erhöhen, dir zu huldigen, dich zu benedeien, dich anzubeten und zu feiern, nach den Gesangweisen und Psalmen Davids, Sohn Bishai's, deines Knechtes und Gesalbten.

In Ewigkeit müsse dein Name gepriesen werden, unser König! allmächtiger, großer und heiliger Herrscher im Himmel und auf Erden! denn dir allein, Ewiger! unser und unserer Väter Gott! gebührt Lied und Preis, Lob und Gesang, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Allmacht, Ruhm und Herrlichkeit, Heiligkeit und majestätische Würde, Benedeiung und Dank, von nun an bis in Ewigkeit! Gepriesen seist du, Ewiger! Allmächtiger! König über alles Lob erhaben! des Dankes höchster Gegenstand! Urheber der Wunder! Gefeierter in Lobgesängen! Regent! Allmächtiger! Welteuerhalter!

In der ersten Nacht wird dieses gesagt.

Es war um Mitternacht.  
Welch staunenerregende Wunder wirktest du einst  
in der Nacht.  
Mit Anfang der Mitternachtswache dieser gefeierten Nacht.  
Verstehen hast du den Sieg dem frommen Befehrten, als sich theilte  
die Nacht  
Es war um Mitternacht.

לְרוֹמָם לְהַדָּר לְבָרְךָ  
לְעֵלָה וּלְקַלָּם עַל כְּדֹ-  
דְבָרֵי שִׁירֹת וְתַשְׁבְּחוֹת  
דָּוִד בֶּן-יִשָׁי עַבְדְּךָ  
מְשִׁיחֶךָ:

ישתבח שמך לעד מלכנו האל  
המלך הגדול והקדוש בשמים  
ובארץ. כי לך נאה יי ארתינו  
נא להי אבותינו שירו ושבחה הלל  
וזמרה עז וממשלה נצח נדרה  
וגבורה תהיה ותפארת קדשה  
ומלכות ברכות והודאות מעתה  
ועד עולם: ברוך אתה יי אל מלך  
גדול בתשבחות אל ההודאות  
אדון הנפלאות הבוחר בשירי  
זמרה מלך אל מי העולמים:

וּבְכֵן וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה:  
אִז רֹב נַסִּים הִסְלֵאתָ בְדִילָה:  
בְּרֵאשִׁי אֲשֶׁמֹרֹת זֶה הַדִּיקָה:  
וְרַצְדֶּךָ נִצַּחְתָּו בְּנַחֲלֶךָ רֹו  
לַיְלָה:

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה:

Zu Recht wiesest du O'rar's  
König im Traume

bei Nacht.

Du jagtest Furcht ein dem  
Aramiten in düsterer Nacht.

Israel rang mit einem En-  
gel und überwand ihn

des Nachts.

Es war um Mitternacht.  
Die Erstgeborenen in Bathros

schlugst du in der Mitte

der Nacht.

Ihr Theuerstes war dahin,  
als sie aufstanden bei Nacht.

Den Aufschwung der Fürsten  
von Ch'roichet hemmtest du

bei den Sternen der Nacht.

Es war um Mitternacht.  
Schon währte der Lasterer

zu überflügeln die Liebliche,  
da entkräftetest du seine

Mannschaft

bei Nacht.

Der Göze Bel sammt Säu-  
lenstuhl stürzten ein im Dun-  
kel

dem Anmuthigen wurde  
Verborgenes kund im Ge-  
sichte

Es war um Mitternacht.  
Er, der sich aus heiligen Ge-  
fäßen berauscht, ward des

Todes in selbiger Nacht.  
Aus der Löwengrube errettet

ward der Deuter der Schreck-  
gebilde

Hass nährte der Agagite und  
fertigte Verurtheilungen aus,

in der Nacht.

Es war um Mitternacht.  
Doch du erringtest deinen Sieg

über ihn durch Verschwendung  
des Schlafes in der Nacht.

וְנָתַן מֶלֶךְ נָרַר בְּחֵלוֹם הַלַּיְלָה :

הַסְּחַרְףָּ אֲרָמִי בְּאֶמֶשׁ לַיְקָה :

וְיִשְׂרָאֵל יִשָּׂר לְאֵל וַיִּזְבֵּל הוּא

לַיְלָה :

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

צָע בְּכוֹרֵי סִתְרוֹס מְחַצֵּף בַּחֲצֵי

הַלַּיְקָה :

סִילָם לֹא מָצְאוּ בְּקוֹמָם בַּלַּיְקָה :

מִיִּסַּת נְגִיד חַרוֹשֶׁת סִדְיָה

בְּכוֹכְבֵי

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

עֵץ מְחַרְף לְנוֹסֵף אוֹיֵי הַזְּבִשָּׁת

סִנְרֵיו

בַּלַּיְקָה :

כָּרַע בַּל וּמָצְבוֹ בְּאִישׁוֹן לַיְקָה :

לְאִישׁ חַמְדוֹת נִגְלָה רַח חַזוֹת

לַיְלָה :

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

מִשְׁתַּמֵּר בְּקִלֵי קֹדֶשׁ נִהַרַג בּוֹ

בַּלַּיְקָה :

נִשְׁע מְבוֹר אַרְיֹת פּוֹתַר

בַּעֲתוֹתַי

לַיְלָה :

שִׁנְאָה נִסַּר אֲגִי וְקִתַּב סִּפְרִים

בַּלַּיְקָה :

וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה :

עֲרַתָּ גַצְמָךְ עֲלָיו בְּנֶרֶד שְׁנַת

לַיְקָה :

הגדה של פסח

Tritt einmal die Kelter für  
den fragenden Wächter: Wie  
spät in der Nacht.

Es kreuscht wie Wächterruf —  
der Morgen kommt, noch  
immer folgt die Nacht.

Es war um Mitternacht.

Bringe den Tag heran, der  
weder Tag geheissen  
noch Nacht;

Offenbare, Erhabenster! daß  
dein ist der Tag so auch  
die Nacht!

Stelle Wächter deiner Resi-  
denz für jeden Tag und  
jegliche Nacht! —

Erhelle wie Tageslicht  
die düstere Nacht.

Es war um Mitternacht.

An der zweiten Nacht wird dieses gesagt.

Und nun feiert das Andenken  
des Pessachopferfestes.

Die Vollkraft deiner Stärke  
hast du durch Wunder offen-  
bart zur Zeit des Pessach.

Zum Hochfest aller Feste er-  
hobst du das Fest des Pessach.  
Du offenbartest dich dem Licht-  
verbreiter um Mitternacht

zur Zeit des Pessach.  
Und nun feiert das Andenken  
des Pessachopferfestes.

Du pochttest an seinem Ge-  
zelt in der Mittagsgluth zur  
Zeit des Pessach.

Ungefäuerte Kuchen bot er  
den Engeln dar zur Zeit  
des Pessach.

Er eilte in den Rinderstall,  
abwend jenes Opferrthier am  
Fest des Pessach.

פִּוּרָה תִּדְרוּךְ לְשׁוֹמֵר מָה

מִזִּילָה:

צָרַח כְּשׁוֹמֵר וְשָׁח אֶתְּא בִּקְר  
וְגַם לִילָה:

נִיהִי בַחֲצֵי הַזֵּילָה:

קָרַב יוֹם אֲשֶׁר הוּא לֹא יוֹם וְלֹא  
לִילָה:

כִּם הוֹדַע כִּי לֵךְ יוֹם אֵף לֵךְ

הַזֵּילָה:

שׁוֹמְרִים הַסֵּקֵד לְעִירָךְ כָּד הַיּוֹם  
וְבַל הַזֵּילָה:

מֵאִיר כְּאֹר יוֹם חֶשְׁכַת רִיקָה:  
נִיהִי בַחֲצֵי הַזֵּילָה:

וּבְכֵן וְאָמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח:

אִמָּץ גְּבוּרוֹתֶיהָ הַפְּלֵאתָ בַּפֶּסַח:  
כְּרֹאשׁ כָּל מוֹעֵדוֹת גִּשְׁאֵת

פֶּסַח:

גִּדִּיתָ לְאַזְרַחֵי חֲצוֹת לַיִל פֶּסַח:  
וְאָמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח:

דָּלְתִיו דְּפִקַת כְּחוֹם הַיּוֹם בַּפֶּסַח:  
הִסְעִיד נּוֹצְצִים עֲגוֹת מִצּוֹת

בַּפֶּסַח:

וְאֵל הַבֵּקֵר רָץ זָכַר לְשׁוֹר עֵרָךְ  
פֶּסַח:

Und nun feiert das Andenken  
des Pessachopferfestes.

Die Sedomiten erzürnten  
Gott; drob gingen sie in Flamm-  
men auf zur Zeit des Pessach.  
Lot ward von ihnen losge-  
rissen, der (den Engeln) unge-  
säuerte Kuchen buck zur Zeit  
des Pessach.

Gereinigt hast du das Erd-  
reich Moph's und Moph's;  
als du es durchzogst zur  
Zeit des Pessach.

Und nun feiert das Andenken  
des Pessachopferfestes.

Jedes Erstgeborenen Haupt  
hast du zerschmettert, o Herr!  
in der Nachtwache  
des Festes Pessach.

Aber d e i n e n erstgeborenen  
Sohn überschrittest du, All-  
mächtiger! durch das Blut-  
zeichen vom Pessach.

Dies hielt den Verheerer zu-  
rück, einzugehen in meine  
Wohnungen am Pessach.

Und nun feiert das Andenken  
des Pessachopferfestes.

Ueberliefert ward die wohl-  
verwahrte Festung zur Feier-  
zeit des Pessach.

Mibjan's Niederlage wurde  
angedeutet durch den Gersten-  
kuchen von den Garben dar-  
gebracht am Pessach.

Die Fürsten Pul's und Lud's  
verloderten wie Opferflam-  
mengluth am Pessach.

Und nun feiert das Andenken  
des Pessachopferfestes.

Verweilen mußte der König  
in Nob, bis heran genah  
die Zeit des Pessach.

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח :

וַנַּעֲמוּ קְדוּמִים וְלוֹהֲטוּ בְּאֵשׁ

בַּפֶּסַח :

תִּבְרַץ לוֹט מֵהֶם וּמִצֹּת אֶפֶה

בַּפֶּסַח :

בְּבֶרֶךְ

מֵאֲטָאָה אֲדַמַּת מוֹף וְנוֹף

בַּפֶּסַח :

בְּעֶבְרָה

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח :

זֶה רֵאשׁ כָּל אוֹן מִחֲצֹת בְּלִיל

בַּפֶּסַח :

שְׁמוֹר

בְּבִיר עַל בֶּן בְּכוֹר פֶּסַחָהּ בְּדָם

בַּפֶּסַח :

לְבַלְתִּי תַת מִשְׁחִית לְבֹא

בַּפֶּסַח :

בַּפֶּסַח

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח :

מִסְּנַרְת סְנָרָה בְּעֵתוֹתַי בַּפֶּסַח :

מִשְׁמָדָה מִדֵּין בְּצִלְלִיל שְׁעוּרֵי

בַּפֶּסַח

עוֹמֵר

שׁוֹרְפוֹ מִשְׁמַנֵּי פוֹל וְלוֹד בִּיקָד

בַּפֶּסַח :

יְקוּד

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח :

עוֹד הַיּוֹם בְּגוֹב לְעַמּוּד עַד

בַּפֶּסַח :

נֶעֱדָה עוֹנֵת

Jene unsichtbare Hand schrieb den Untergang Babels zur Zeit des Pessach.

Während die heilige Lampe gebrannt, die Tafel gedeckt war am Feste des Pessach. Und nun feiert das Andenken des Pessachopferfestes.

Jene Myrthe einte das Volk zum dreilätigen Fasten zur Zeit des Pessach.

Das Haupt des frevelhaften Hauses hast du zerschellt am fünfzig Ellen hohen Gerüste am Pessach.

Einst trifft ein doppelter Unglücksfall die Bewohner von U<sub>3</sub>, zur Zeit des Pessach.

O daß deine Macht sich verherrliche, deine Rechte sich erhebe, wie zur Nacht der feierlichen Weihe

des Festes Pessach.

Und nun feiert das Andenken des Pessachopferfestes.

פס יד קתכה לקעקע צול

בפסח:

צפה הצפית ערוף השלקן

בפסח:

נאמרתם זבח פסח:

קהל בנסה הדסה לשגש צום

בפסח:

ראש מבית רשע מחצת בעין

בפסח:

חמשים

שמי אדה רגע תביא לעוצית

בפסח:

תעוז ידה תרום ימינה כליל

בפסח:

חתקדש חג

נאמרתם זבח פסח:

כי לו נאָה. כי לו יאָה :

אדיר במלוקה. בחור בהלכה. גודדיו יאמר לו. לה ולה. לה כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה: כי לו נאָה. כי לו יאָה: דגוד במלוקה הדור בהקכה. ותיקו יאמר לו. לה ולה. לה כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה: כי לו נאָה. כי לו יאָה: זכאי במלוקה. חסין בהקכה. טפסריו יאמר לו. לה ודה. לה כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה: כי לו נאָה. כי לו יאָה: יחיד במלוקה כביר בהקכה. רמודיו יאמר לו. לה ודה. לה כי לה. לה אף לה. לה יי הממלכה: כי לו נאָה. כי לו יאָה: מרום במלוקה. נורא בהקכה. סביביו

יאמרו לו. לך ולך. לך פי לך. לך אף לך. לך יי הממלכה;  
 כי לו נאה. כי רוצה: עגיו במלכותה. פודה בהקכה. צדיקיו  
 יאמרו לו. לך ולך. לך פי לך. לך אף לך. לך יי הממלכה;  
 כי לו נאה. כי רוצה: קרוש במלכותה. רחום בהקכה.  
 שנאנו יאמרו לו. לך ולך. לך פי לך. לך אף לך. לך יי  
 הממלכה: כי לו נאה. כי רוצה: תקוף במלכותה. תומך  
 בהקכה. תמימי יאמרו לו. לך ולך. לך פי לך. לך אף לך  
 לך יי הממלכה: כי לו נאה. כי רוצה:

לשנה הבאה בירושלים: Das kommende Jahr in Jerusalem.

ברוך געפריען לייט דו, עוויגער!  
 unser Gott! Herr der Welt! der  
 du die Frucht des Weinstockes  
 schufft.

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
 העולם בורא פרי הגפן:

Man lehnt sich auf die linke Seite, trinkt und sagt hernach diese Bרכה.

ברוך געפריען לייט דו, עוויגער!  
 unser Gott! Beherrscher der Welt!  
 für den Weinstock und für die  
 Frucht des Weinstockes, so wie für  
 alle lieblichen Gaben des Feldes,  
 und für jenes anmuthige, gute  
 und ausgedehnte Land, das du  
 wohlwollend unsern Voreltern zum  
 Erbtheil eingegeben, um von dessen  
 Früchten zu genießen und von  
 dessen Gute sich zu sättigen. O!  
 erbarme dich, Ewiger, unser Gott!  
 über uns und über dein Volk Is-  
 rael, über Jeruschalajim deine Re-  
 sidenz, über Zion die Wohnung  
 deiner Herrlichkeit über deinen  
 Opferaltar und über deinen Tem-  
 pel. O! Erbaue bald, in unsern  
 Tagen noch, Jernschalaj in deine  
 heilige Stadt, bringe uns zu ihr  
 wieder hin, um dich wieder ihrer  
 zu erfreuen und um dich daselbst  
 zu preisen in Heiligkeit und in  
 Reinheit; (Für Sabbath: Möge  
 es dir wohlgefällig sein, uns zu  
 befeeligen an diesem Sabbath),  
 und erfreue uns an diesem Fest-

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
 העולם עד הגפן ועל פרי הגפן  
 ועל תנובת השדה ועל ארץ  
 חמדה טובה ורחבה שרצית  
 והנחלת לאבותינו לאכל מפריה  
 ודשבווע משובה. רחם יי אלהינו  
 עד ישראל עמך. ועד ירושלים  
 עירך. ועל ציון משכן כבודך.  
 ועד מנבחה. ועל היקלקך. ובנה  
 ירושלים עיר הקדש במהרה  
 בימינו והעלנו דתוכה. ושמחנו  
 בבנינה. ונאכל מפריה. ונשבע  
 משובה. ונברכה עקיה בקדשה  
 ודטהרה (לשבת ורצה ותחליצנו ביום

sage des ungesäuerten Kuchens :  
denn du, Ewiger ! bist ja ein gü-  
tiger Gott, der Allen wohl thut :  
daraus danken wir dir für jene<sup>s</sup>  
Land, wie für diese Frucht des  
Weinstocks. Griesen seist du,  
Ewiger ! für das Land und für  
die Frucht des Weinstockes.

נִרְצָה כִּי כְבֹד רַצַּח אֱלֹהִים נָח מַעֲשֵׂךְ.

von Vollbracht ist nun das Befach-  
fest,  
Nach Vorschrift und Gebräuchen,  
So wie es sich andeuten läßt,  
Sinnbildlich nur durch Zeichen.  
O brächten wir in kurzer Zeit,  
Das Opfer dir in Wirklichkeit !  
O , Herr der Allgewalt und Macht,  
Der Hoheit Herrlichkeit und Pracht!

Bau' deinen Tempel wieder auf!  
O bau' ihn auf! —  
Du, Herr der Allgewalt!  
Nur bald, nur bald,  
In uns'rer Tage Lauf.  
Du Herr, der groß und ein-  
zig ist,  
Von dem so Heil als Gnad'  
erfließt!  
Bau' deinen Tempel wieder  
auf!  
O bau' ihn auf! —  
Du Heil und Gnadenquell',  
Nur bald und schnell,  
In uns'rer Tage Lauf.  
Der du allgütig bist, allweis',  
Erhaben über Lob und Preis,  
Bau' deinen Tempel wieder  
auf:

תשפת הַחֵט (ושמחנו ביום חג  
המצות הנה. כי אתה יי טוב  
ומטיב לכל. ונודה קד על הארץ  
ועל פרי הגפן: ברוך אתה יי על  
הארץ ועל פרי הגפן:

חסל סדור פסח קהלכתו.  
בכל משפטו וחקתו:  
באשר זכינו לסדר אותו.  
בן גזקה לעשותו:  
וד שוכן מעונה.

קומם קהל מי מנה:  
קרוב גהר גמעי כנה.  
פדוים לציון ברנה:

אדיר הוא. יבנה ביתו בקרוב  
במהרה. במהרה. בימינו בקרוב.  
אל בנה. אל בנה. בנה ביתך  
בקרוב:

בחור הוא. גדור הוא. דגול  
הוא. הדור הוא. נתיק הוא.  
זכאי הוא. חסיד הוא. יבנה ביתו  
בקרוב. במהרה. במהרה. בימינו  
בקרוב. אל בנה. אך בנה. בנה  
ביתך בקרוב:

טהור הוא. יחיד הוא. בביר  
הוא. למוד הוא. מלך הוא. נאור

Du bau' ihn auf!  
 Du Herr und Gnadenquell',  
 Erleucht' uns hell,  
 Nur bald und schnell,  
 In uns'rer Tage Lauf.

הוא סג'ב הוא. עוזו הוא. פודה  
 הוא. צדיק הוא. קדוש הוא.  
 רחום הוא. שדי הוא. מקיף הוא.  
 יבנה ביתו בקרוב. במהרה.  
 במהרה. בימינו בקרוב. אל  
 בנה. אל בנה. בנה ביתך בקרוב:

An der zweiten Pessachnacht fängt an ספירת העומר

ברוך געפריען seist du, Ewiger!  
 unser Gott! Beherrscher de Welt,  
 Jer du uns durch deine Gebote  
 geheiligt und uns befohlen hast,  
 den Omer zu zählen.

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
 העולם אשר קדשנו במצותיו  
 וצונו עד ספירת העמר:

Heute ist der erste Tag  
 im Omer.

היום יום אחד לעמר:

אבותינו שיבנה בית המקדש

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי  
 במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך:

Ein — wer sagt die Deutung  
 an?

אחד מי יודע. אחד אני יודע.

Ein — wohl ich verkünden  
 kann:

אחד אלהינו שבשמים ובארץ:

Ein ist Gott — beherrscht  
 das All,  
 Himmelsdom und Erdenball.

שנים מי יודע. שנים אני יודע.

Zwei — wer sagt die Deutung  
 an?

שני לחות הברית. אחד אלהינו

Zwei — wohl ich verkünden  
 kann:

שבשמים ובארץ:

Zwei, die Tafeln sind's für-  
 wahr,  
 Heil'gen Bundes Tafelpaar.

שלושה מי יודע. שלושה אני יודע

Ein u. s. w.

שלושה אבות. שני לחות הברית.

Drei — wer sagt die Deutung  
 an? —

אחד אלהינו שבשמים ובארץ:

Drei — wohl ich verkünden  
 kann:

ארבע מי יודע. ארבע אני יודע.

Drei Erzbäter so genannt,  
 Weil die Einheit sie erkennt.

ארבע אמהות. שלושה אבות.

Zwei u. s. w.

Bier — wer sagt die Deutung  
 an? —

Bier — wohl ich verkünden kann :

Bier Erzmütter, deren Schooß

Israel als Volk entsproß.  
Drei u. s. w.

Fünf — wer sagt die Deutung an? —

Fünf — wohl ich verkünden kann :

Fünf der Bücher — Heilesquell,

Moses Lehr' an Israel!

Bier u. s. w.

Sechs — wer sagt die Deutung an? —

Sechs — wohl ich verkünden kann :

Mischna in sechs Theilen lehrt,

Was das Judenthum bewährt.

Fünf u. s. w.

Was ist sieben — wer sagt's an? —

Sieben — ich verkünden kann :

Sieben ist nach alter Weis'

Einer Woche Tageskreis,

Mischna in sechs Theilen lehrt,

Was das Judenthum bewährt.

Fünf der Bücher — Heilesquell,

Moses Lehr' an Israel;

Bier u. s. w.

Acht — wer sagt die Deutung an? —

Acht — wohl ich verkünden kann :

Acht bestimmt der Tage Zahl

Zur Beschneidung Bundesmal.

Sieben ist nach alter Weis'

Einer Woche Tageskreis.

Mischna in sechs Theilen lehrt

שְׁנֵי לַחֹת הַבְּרִית. אֶחָד אֱלֹהֵינוּ  
שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ :

חֲמִשָּׁה מִי יוֹדֵעַ. חֲמִשָּׁה אֲנִי  
יוֹדֵעַ. חֲמִשָּׁה חֲמִשִּׁי תוֹרָה. אַרְבַּע  
אִמְהוֹת. שְׁלֹשָׁה אָבוֹת. שְׁנֵי לַחֹת  
הַבְּרִית. אֶחָד אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַשְׁמַיִם  
וּבְאָרֶץ :

שֵׁשָׁה מִי יוֹדֵעַ. שֵׁשָׁה אֲנִי יוֹדֵעַ.  
שֵׁשָׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה. חֲמִשָּׁה  
חֲמִשִּׁי תוֹרָה. אַרְבַּע אִמְהוֹת.  
שְׁלֹשָׁה אָבוֹת. שְׁנֵי לַחֹת הַבְּרִית.  
אֶחָד אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ :

שִׁבְעָה מִי יוֹדֵעַ. שִׁבְעָה אֲנִי  
יוֹדֵעַ. שִׁבְעָה יְמֵי שַׁבָּת. שֵׁשָׁה  
סִדְרֵי מִשְׁנָה. חֲמִשָּׁה חֲמִשִּׁי  
תוֹרָה. אַרְבַּע אִמְהוֹת. שְׁלֹשָׁה  
אָבוֹת. שְׁנֵי לַחֹת הַבְּרִית. אֶחָד  
אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ :

שְׁמוֹנָה מִי יוֹדֵעַ. שְׁמוֹנָה אֲנִי  
יוֹדֵעַ. שְׁמוֹנָה יְמֵי מִזְּהָה. שִׁבְעָה  
יְמֵי שַׁבָּת. שֵׁשָׁה סִדְרֵי מִשְׁנָה.  
חֲמִשָּׁה חֲמִשִּׁי תוֹרָה. אַרְבַּע  
אִמְהוֹת. שְׁלֹשָׁה אָבוֹת. שְׁנֵי לַחֹת

Was das Judenthum bewährt.

Fünf u. s. w.

Neun — wer sagt die Deutung an? —

Neun — wohl ich verflünden kann:

Neun der Reife Monden sind, Dringt aus Mutterleib das Kind.

Acht bestimmt der Tage Zahl Zur Beschneidung Bundesmal.

Sieben u. s. w.

Behn — wer sagt die Deutung an? —

Behn — wohl ich verflünden kann:

Behn Gebote — Gottes Wort Offenbart auf Choreb's Berg, Neun der Reife Monden sind,

Dringt aus Mutterleib das Kind.

Acht bestimmt der Tage Zahl Zur Beschneidung Bundesmal.

Sieben ist nach alter Weis' Einer Woche Tageskreis.

Mishna in sechs Theilen lehrt,

Was das Judenthum bewährt.

Fünf der Bücher — Heilesquell,

Moses Lehr' an Jisrael,

Bier u. s. w.

Elf — wer sagt die Deutung an? —

Elf — wohl ich verflünden kann:

Elf sind Stern' im Aetherraum,

הברית. אחד אלהינו שבשמים  
ובארץ:

תשעה מי יודע. תשעה אני  
יודע. תשעה ירחי לידה. שמונה  
ימי מילה. שבועה ימי שבתא.  
ששה סדרי משנה. חמשה  
חמשי תורה. ארבע אמהות.  
שלשה אבות שני לחות הברית.  
אחד אלהינו שבשמים ובארץ:

עשרה מי יודע. עשרה אני  
יודע. עשרה דברי'א. תשעה  
ירחי לידה. שמונה ימי מילה.  
שבועה ימי שבתא. ששה סדרי  
משנה. חמשה חמשי תורה.  
ארבע אמהות. שלשה אבות.  
שני לחות הברית. אחד אלהינו  
שבשמים ובארץ:

אחד עשר מי יודע. אחד עשר  
אני יודע. אחד עשר כוכבי'א.  
עשרה דברי'א. תשעה ירחי לידה  
שמונה ימי מילה. שבועה ימי

Leuchtend einst in Joseph's Traum.

Behn Gebote — Gottes Werk

Offenbart auf Choreb's Berg.

Neun der Reise Monden sind,

Dringt aus Mutterleib das Kind.

Acht u. s. w.

Bwölf — wer sagt die Deutung  
an? —

Bwölf — wohl ich verkünden  
kann:

Bwölf die Stämme sprossen-  
reich,

Ihre Zahl den Sternen gleich.

Gilt die Stern' im Aetherraume,

Leuchtend einst in Joseph's

Traume.

Behn Gebote — Gottes Werk,

Offenbart auf Choreb's Berg.

Neun der Reise Monden sind,

Dringt aus Mutterleib das Kind.

Acht u. s. w.

Was ist Dreizehn — wer  
sagt's an? —

Dreizehn — ich verkünden kann:

Dreizehn Eigenschaften —  
hell —

Schildern Gottes Gnadenquell.

Bwölf die Stämme sprossenreich,

Ihre Zahl den Sternen gleich.

Gilt die Stern' im Aetherraum,

Leuchtend einst in Joseph's Traum.

Behn Gebote — Gottes Werk,

Offenbart auf Choreb's Berg

Neun der Reise Monden sind,

Dringt aus Mutterleib das Kind.

Acht bestimmt der Tage Zahl

שבתא. ששה סדרי משנה.

חמשה חמשי תורה. ארבע

אמהות. שרשה אבות. שני

לחות הקרית. אחד אלהינו

שבשמים ובארץ:

שנים עשר מי יודע. שנים

עשר אני יודע. שנים עשר

שבטיא. אחד עשר פוכביא.

עשרה דבריא. תשעה ירחי

לידה. שמונה ימי מילה. שבועה

ימי שבתא. ששה סדרי משנה.

חמשה חמשי תורה. ארבע

אמהות. שרשה אבות. שני

לחות הקרית. אחד אלהינו

שבשמים ובארץ:

שלשה עשר מי יודע. שלשה

עשר אני יודע. שרשה עשר

מדיא. שנים עשר שבטיא. אחד

עשר פוכביא. עשרה דבריא.

תשעה ירחי לידה. שמונה ימי

מילה. שבועה ימי שבתא. ששה

Zur Beschneidung Bundesmal.  
 Sieben i nach alter Weis'  
 Einer Woche Tageskreis  
 Mischna in sechs Theilen lehrt,  
 u. s. w.

סְדְרֵי מִשְׁנָה. חֲמִשָּׁה חֲמִשִּׁי  
 תּוֹרָה. אַרְבַּע אִמְהוּת. שְׁלֹשָׁה  
 אָבוֹת. שְׁנֵי לְחוֹת הַבְּרִית. אֶחָד  
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַשְׁמַיִם וּבְאָרֶץ:

Ein Lämmchen, ein Lämmchen!  
 Es kaufte sich mein Vater,  
 Zwei Süße galt der Kauf —  
 Ein Lämmchen, ein Lämmchen!  
 Da kam voll Tüch' und Fader  
 Die Katz' und fraß es auf,  
 Das Lämmchen, das Lämmchen.  
 Ein Hund, den es verdrossen,  
 Dafs stofs unschuldig Blut,  
 Ram pfeilschnell hergeschossen  
 Zerrifs die Katz' in Wuth.  
 Ein Stod stand nah beim Hunde,  
 Der lang ihm schon gedroht,  
 Er schlug zur selben Stunde  
 Der Hund, er schlug ihn todt,  
 Am glüh'den Feuerherde,  
 Der Stod den Rächer fand,  
 Die Flamme ihn verzehrte  
 Und schnell war er verbrannt.  
 Da sprudelt eine Quelle,  
 Das Wasser strömt heraus,  
 Es floss zur Brandesstelle  
 Und löscht das Feuer aus.  
 Ein durst'ger Ochs eilte  
 Zur Wasserquelle schnell,  
 Er trank daraus und weilte,  
 Bis trocken war der Quell.  
 Da ward der Ochs ergriffen,  
 Vom Schlächter mit Gewalt,

חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא. דְּזַבִּין אַבָּא בְּתַרֵּי  
 זִוְי. חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא:  
 וְאַתָּא שׁוֹנְרָא. וְאַכְלָה לְגְדִיָּא. דְּזַבִּין  
 אַבָּא בְּתַרֵּי זִוְי. חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא:  
 וְאַתָּא כְּלָבָא. וְנִשְׁדָּ לְשׁוֹנְרָא. דְּאַכְלָה  
 לְגְדִיָּא. דְּזַבִּין אַבָּא בְּתַרֵּי זִוְי. חַד גְּדִיָּא  
 חַד גְּדִיָּא:  
 וְאַתָּא חוּטְרָא. וְהִכָּה לְכָלְבָא. דְּנִשְׁדָּ  
 לְשׁוֹנְרָא. דְּאַכְלָה לְגְדִיָּא. דְּזַבִּין אַבָּא  
 בְּתַרֵּי זִוְי. חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא:  
 וְאַתָּא נוֹרָא. וְשָׂרְף לְחוּטְרָא. דְּהִכָּה  
 לְכָלְבָא. דְּנִשְׁדָּ לְשׁוֹנְרָא. דְּאַכְלָה לְגְדִיָּא.  
 דְּזַבִּין אַבָּא בְּתַרֵּי זִוְי. חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא:  
 וְאַתָּא מֵיא. וְכָבָה לְנוֹרָא. דְּשָׂרְף  
 לְחוּטְרָא. דְּהִכָּה לְכָלְבָא. דְּנִשְׁדָּ לְשׁוֹנְרָא  
 דְּאַכְלָה לְגְדִיָּא. דְּזַבִּין אַבָּא בְּתַרֵּי זִוְי.  
 חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא:  
 וְאַתָּא תּוֹרָא. וְשָׂתָא לְמֵיא. דְּכָבָה  
 לְנוֹרָא. דְּשָׂרְף לְחוּטְרָא. דְּהִכָּה לְכָלְבָא.  
 דְּנִשְׁדָּ לְשׁוֹנְרָא. דְּאַכְלָה לְגְדִיָּא. דְּזַבִּין  
 אַבָּא בְּתַרֵּי זִוְי. חַד גְּדִיָּא חַד גְּדִיָּא:

Das Messer ward geschliffen,  
 Geschlachtet war er bald.  
 Dem Schlächter naht leise  
 Der Todesengel sich,  
 Er that nach seiner Weise —  
 Der Schlächter darauf verblich,  
 Gott richtet Welt und Wesen,  
 Die Guten wie die Bösen:  
 Dem Würger gab er Tod zum  
 Lohn,  
 Weil er gewürgt des Menschen  
 Sohn.  
 Der hingeführt zur Schlächterbank  
 Den Ochsen, der das Wasser trank,  
 Das ausgelöscht den Feuerbrand,  
 In dem der Stock den Rächer fand,  
 Der Stock, der ohne Recht und  
 Fug  
 Den Hund todt auf der Stelle  
 schlug,  
 Der in der Wuth die Katz' zerriss,  
 Die das unschuldige Lämmchen biss,  
 Das Lämmchen meinem Vater war,  
 Er kaufte es für zwei Suse bar,  
 Ein Lämmchen, ein Lämmchen!

וְאַתָּא הַשּׁוֹחֵט וְשַׁחַט לְתוֹרָא. דְּשַׁחַט  
 לְמִיָּא. דְּקָבָה לְנוֹרָא. דְּשַׁרְף לְחוּטְרָא.  
 דְּהִקָּה לְכַלְבָּא. דְּנִשְׁךְ לְשׁוֹנְרָא. דְּאָכְלָה.  
 לְגַדְיָא. דְּזָבִין אָבָא בְּתַרֵי זַוְיָ. חַד גַּדְיָא  
 חַד גַּדְיָא :

וְאַתָּא מְלֵאךְ הַמּוֹת. וְשַׁחַט לְשׁוֹחֵט.  
 דְּשַׁחַט לְתוֹרָא. דְּשַׁחַט לְמִיָּא. דְּקָבָה  
 לְנוֹרָא. דְּשַׁרְף לְחוּטְרָא. דְּהִקָּה לְכַלְבָּא.  
 דְּנִשְׁךְ לְשׁוֹנְרָא. דְּאָכְלָה לְגַדְיָא. דְּזָבִין  
 אָבָא בְּתַרֵי זַוְיָ. חַד גַּדְיָא חַד גַּדְיָא :

וְאַתָּא הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. וְשַׁחַט  
 לְמְלֵאךְ הַמּוֹת. דְּשַׁחַט לְשׁוֹחֵט. דְּשַׁחַט  
 לְתוֹרָא. דְּשַׁחַט לְמִיָּא. דְּקָבָה לְנוֹרָא.  
 דְּשַׁרְף לְחוּטְרָא. דְּהִקָּה לְכַלְבָּא. דְּנִשְׁךְ  
 לְשׁוֹנְרָא. דְּאָכְלָה לְגַדְיָא. דְּזָבִין אָבָא  
 בְּתַרֵי זַוְיָ. חַד גַּדְיָא חַד גַּדְיָא :

# Contract zum Verkaufe des Chamez.

---

Heute, am Ende gesetzten Datum, ist zwischen dem Herrn . . .  
. . . von hier, und Herrn . . . nachstehender  
Contract abgeschlossen worden, nämlich:

1) Miethet Herr . . . vom Herrn : . . . sein im  
. . . Hause befindliches Gewölbe vom heutigen Datum an  
bis zum . . . zu seinem willkürlichen Gebrauche für den  
bedungenen Miethzins von . . . fl . . . kr.

2) Kraft dieser Miethung und des Eigenthumsrechtes des Herrn  
. . . auf diesem Gewölbe, hat sich Herr . . . auch  
aller in diesem Hause, so wie an allen Orten in und außer  
dieser Stadt befindlichen, dem Herrn . . . angehörigen  
gesäuerten Victualien, nicht minder alles Gesäuerten, welches  
sich an den Gefäßen des Herrn . . . angelegt oder  
angebacken befindet, für den Kauffchilling von . . . fl.  
kr. als sein vollkommenes Eigenthum zugeeignet.

3) Hat Herr . . . sogleich eine Drangabe von . . . fl.  
gegeben, wogegen Herr . . . ihm sogleich die Schlüssel  
übergeben, und sonach den Besitz des gemietheten Gewölbes  
und der gekauften Fahrnisse eingeräumt habe, und nunmehr  
unter seinem Risico verbleibt.

4) Verbindet sich der . . . den restirenden Betrag längstens  
bis den . . . in barem Gelde zu erlegen.

5) Haben sich beide Contrahenten verbunden, den Contract genau  
und pünktlich zu halten, und im Uebertretungsfalle sich allen  
Gerichtsbarkeiten zu unterziehen.

Urkund dessen zwei gleichlautende Contracte verfertigt, von  
den Parteien unterschrieben und jeder Partei eingehändigt worden.

So geschehen . . .

